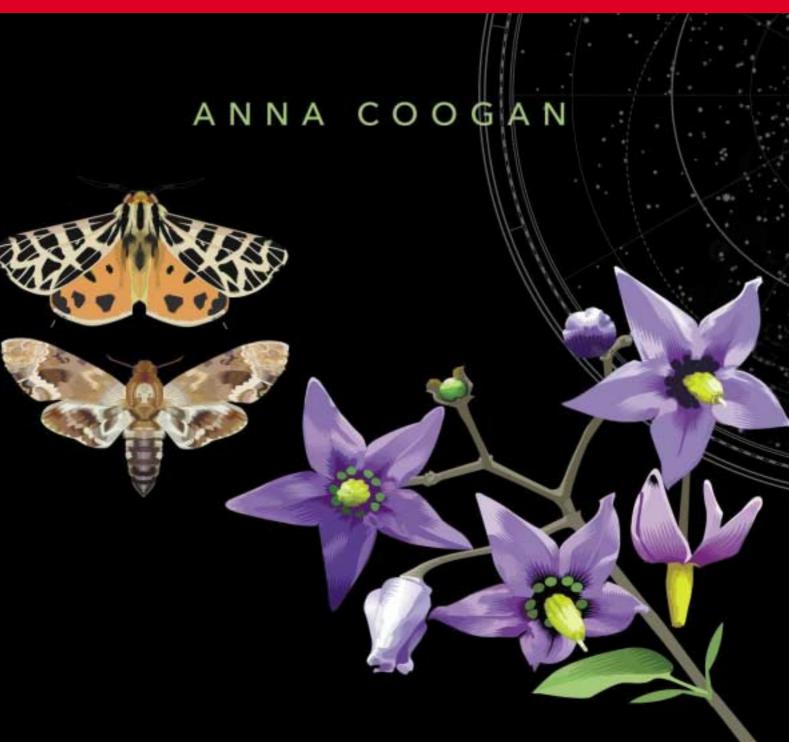
# da ist MUSIK drin! Nr. 97 Juni/Juli 2017 20.Jahrgang Gratis im Fachhandel WWW.INMUSIC2000.DE



THE LONELY CRY OF SPACE & TIME



#### **ANNA COOGAN** The Lonely Cry Of Space... Anna Coogan/Soulfood

\*\*\*\*\*

Ein echter Geheimtipp ist die aus Boston/USA stammende Sängerin, Gitarristin und Meeresbiologin Anna Coogan, die in ihrer musikalischen Entwicklung maßgeblich von Künstlern wie Kate Bush, Jane Siberry und Lene Lovich beeinflusst wurde. Im Vordergrund ihres einzigartigen träumerisch flirrenden und wabernden (manchmal keyboard-durchströmten) Indierocks steht ihr einzigartiger Gesang, der vom normalen Stimmtimbe auch in fast opernhafte Gefilde (aber positiv) abdriften kann. Und auf dem starken Titelstück erinnert sie mich sogar ein wenig an Dolores O'Riordan von den Cranberries.

**RAINER GUÉRICH** 



## **FRFDDA**

I and

Le Pop Musik/Groove Attack

\*\*\*\*

Ich mag die Alben der französischen Sängerin und Songwriterin Fredda sehr. Das trifft auch auf ihre neueste Scheibe "Land" zu, zu deren Texte sie sich teilweise durch japanische Gedichte inspirieren ließ. Dazu gibt es atmosphärisches "Wüstenfeeling", welches den Songs in den Waterworks-Studios in Tucson/Arizona von Produzent Jim Waters (u.a. Calexico) verpasst wurde. Man höre hierzu nur den wunderbaren Opener "Ma Rivière" und das atmosphärisch-hypnotische "Maintenant" mit dem amerikanischen Gitarristen Naim Amor, Neben Jeanne Cherhal ist Fredda mein derzeitiger Favorit aus Frankreich!

RAINER GUÉRICH



#### **MARY'S LITTLE LAMB Elixir For The Drifter**

Rootz Rumble/in-akustik

\*\*\*\*

Aus Belgien kommt die fünfköpfige Tex-Mex, Country und Americana-Truppe Mary's Little Lamb, die einem wahre Gänsehautschauer über den Rücken jagt. Zu verdanken sind dies insbesondere den zwei Trompeten im Bandsound und der melancholisch-dunklen Stimme von Frontmann, Gitarrist und Banjo-Spieler Bart Hendrickx, der mitunter wie Nick Cave klingt, Komplettiert wird die Formation von einem Bassisten und Schlagzeuger. Als Anspieltipp empfiehlt sich das mexikanische Lokalkolorit verströmende "Incantation". Ein wunderbar geschmackvolles Soundelixier. Geheimtipp!

**DUKLAS FRISCH** 



#### **EBBA FORSBERG** Take My Waltz

Gamlestans G./Broken Silence

\*\*\*\*

Die Alben der schwedischen Sängerin und Songwriterin Ebba Forsberg waren in der Vergangenheit allesamt empfehlenswert. Besondere Erwähnung verdienen hierbei auch ihre beiden Coveralben von Bob Dylan (2007) und Tom Waits (2015). Auf ihrer neuen Schiebe "Take My Waltz..." erweist sie nun dem kürzlich verstorbenen Ausnahmekünstler und Songpoeten Leonard Cohen den fälligen Tribut. Mit emotionaler Ausdruckskraft, der nötigen Melancholie und ihrer leicht dunkel gefärbten Stimme verleiht sie Klassikern wie "Dance Me To The End Of Love", "Suzanne" und "Hallelujah" neuen Glanz.

**BERND LORCHER** 



## **MORITZ ECKER**

Yes

Waterfall Rec./Broken Silence

\*\*\*\*

Aus Berlin kommt der Singer/Songwriter und Multiinstrumentalist (u.a. Gitarre, Wurlitzer-Orgel, Drums) Moritz Ecker, der sich auf seinem neuen Album von der skandinavischen Songwriter-Szene aber auch von Folkkünstlern der 60iger und 70iger Jahre inspirieren ließ. Ergebnis ist ein wunderbar charmantes und handgemachtes Indie-Folk-Album mit Songs über die Liebe, das Leben. Trennung und vom Reisen um die Welt. Moritz ist nämlich auch ein passionierter Radfahrer, der nur mit ein wenig Gepäck und seiner Gitarre rund um die Welt reist. Vom Gesang her erinnert er ein wenig an Bob Dylan. Geheimtipp!

MINKY STEIN

#### 1. Anna Coogan 4 5 5 6 6 5 3 The Lonely Cray Of... Ø: 4,9 2. FREDDA 4 5 5 5 5 4 3 3. MARY'S LITTLE LAMB 5 4 5 3 5 4 5 Elixir For The Drifter Ø: 4,6 5 3 5 4 5 5 4. EBBA FORSBERG Take My Waltz Ø: 4,4 5. MORITZ ECKER 5 4 3 5 5 3 5 Yes Ø: 4.3 4 3 4 3 5 5 4 6. ROBERT CRAY & Hi Rhythm Ø: 4,1 5 3 4 3 5 4 4 7. TIM McMILLAN Hiraeth Ø: 4.0 4 4 3 3 4 5 4 8. Prof. Louie & Crowm. Crowin' The Blues Ø: 3,9 9. Maysa 4 2 3 4 4 4 5 Love Is A Battlefield Ø: 3.7 10. DELTA MOON Cabbagetown Ø: 3,6 3 5 3 4 4 3 3 3 2 3 3 4 11. FLO 4 5 II Mese Del... Ø: 3,4 3 3 4 3 4 2 4 12. PIERS FACCINI I Dreamed An... Ø: 3,3 2 3 5 13. PENGUIN CAFE 3 2 4 3 The Imperfect Sea Ø: 3 2 3 3 14. TIM VANTOL 3 4 3 3 Burning Desires Ø: 3,0 2 4 2 4 3 3 3 15. JUANA MOLINA Halo Ø: 2.9 16. LORD ECHO 4 2 2 2 3 2 4 Harmonies Ø: 2,7 2 **17. RAUL MIDON**Bad Ass And Blind Ø: 2,6 2 3 3 3 3 2 18. St. Kitts Royal Orch. 2 2 3 2 3 2 3 Isadora Ø: 2,4 1 2 3 3 2 2 1 19. COLIN STETSON All This I Do For... Ø: 2,3 20. TORA 2 2 3 2 1 2 Take A Rest Ø: 2,1



## **PROFESSOR LOUIE &** THE CROWMATIX

**Crowin' The Blues** 

Woodstock Records/in-akustik

\*\*\*\*

"Crowin' The Blues" ist das bereits 13-te Album des New Yorker Bluessängers & Barrelhouse-Pianisten Professor Louie, das er zusammen mit seiner vierköpfigen Begleitband "The Crowmatix" eingespielt hat. Auf dem Spielplan steht eine unterhaltsame Mischung aus Blues, Rock 'n' Roll, Soul, Roots Music und natürlich auch Zydeco. Man höre hierzu nur das mit schlangenartigen Shakern/Rasseln gekonnt in Szene gesetzte "Love Is Killin' Me" mit Miss Marie am Mikrofon, Eine schöne Empfehlung für alle Bluesfreunde abseits der gewöhnlichen Blues-Veröffentlichungen.

RAINER GUÉRICH



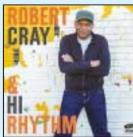
#### TIM MCMILLAN Hiraeth

T3 Records/Galileo MC

\*\*\*\*

Tim McMillan ist ein ganz besonderer Singer/Songwriter und Gitarrist. Sein (oft mehrstimmiger) Gesang integriert sich gekonnt in abwechslungsreiche Gitarrenklänge, die mitunter an Gitarristen wie Al Di Meola und Pat Metheny erinnern. Dazu gibt es auch noch Ausflüge in Jazz, Folk, Progressive Rock und Flamenco. Auf der Scheibe sind eine Reihe von musikalischen Gästen zu hören, u.a. Matvas Wolter (Pulsar Trio), Phil Campbell (Motörhead), Whitfield Crane & Klaus Eichstadt (beide von Ugly Kid Joe). Also ruhig auch mal in eine schöne Scheibe abseits des gewohnten Mainstreams hineinhören!

**FABIAN HAUCK** 



#### ROBERT CRAY Robert Cray & Hi Rhythm Megaforce/H'Art

\*\*\*\*

Bluesgitarrist & Sänger Robert Cray ist auch nach vielen Jahren im Musikgeschäft noch für eine Überraschung gut. So ging er für seine neueste Scheibe nach Memphis, um in den legendären Royal Studios zusammen mit Produzent Steve Jordan und Willie Mitchells (2010 verstorben) legendärer "Hi Rhythm"-Band ein wunderbar warmes und klassisches Soulalbum in bester Memphis-Tradition aufzunehmen. Inklusive einer schmissigen Soulversion von Bill Withers "The Same Love That Made Me Laugh" und der atmosphärischen Crooner-Ballade "Aspen, Colorado" aus der Feder von Tony Joe White.

**DUKLAS FRISCH** 

**ERIC ANDERSEN** 

Mingle With The Universe: The Worlds Of Lord Byron Meyer Records/Rough Trade

Eine dunkel-melancholische Folkblues-Stimme, die einem wahre



Gänsehautschauer über den Rücken laufen lässt. So könnte man den rauen Gesang von Sänger

und Songwriter Eric Andersen beschreiben. Auf seiner neuen Scheibe beschäftigt er sich mit dem Schaffen des exzentrisch-exzessiven britischen Dichter Lord Byron. 2 Songs stammen hierbei aus der Feder Andersens, die restlichen 12 Stücke basieren auf Versen von Byron. Um die Emotionalität und Direktheit zu betonen, wurden alle Stücke live im Studio aufgenommen. Ein Erlebnis!

## JURIAAN ANDRIESSEN

The Awakening Dream Bureau B/Indigo

\*\*\*\*

Etwas in Vergessenheit geraten in der Riege elektronischer Klangkünstler ist der Niederländer Jur-



riaan Andries-(1925-1996), der in den 70iger Jahren drei hörenswerte Synthesizeralben aufnahm

die sich an Künstlern wie Tangerine Dream, aber auch an Minimal-Music Komponisten wie Philip Glass und Synthesizer-Pionier Walter Carlos orientierten. "The Awakening" erschien im Jahre 1977 und wurde vom Künstler selbst nicht unzutreffend als "A Trance Symphony" bezeichnet. Eine Entdeckung für alle Elektronik-Fans in exzellenter Klangqualität!

DUKLAS FRISCH

## **GLEN CAMPBELL**

Adiós

Universal Music

\*\*\*\*

MIt diesem Album verabschiedet sich der große amerikanische Country-Sänger und Gitarrist Glen Campbell nach einer fast 50jährigen Karriere von seiner großen Fangemeinde. Auf dem ergreifenden "Farewell"-Album gibt es natürlich auch einige hochkarätige Gäste zu hören. wie u.a. Willie Nelson ("Funny How Time Slips Aweay") und Vince Gill ("Am I All Alone")

#### **ARTHUR 'BIG BOY' CRU-**DIID

**Rocks** 

Bear Family

\*\*\*\*

In der Geschichte des Blues leider ein wenig untergegangen ist die Bedeutung von Arthur 'Big Boy' Crudup (1905-1974), der im Laufe sei-



auch dem Rock'n'Roll und dem Rockabilly wichtige Impulse gab. So wurden

ner Karriere

gleich drei Nummern von ihm von Elvis Presley gecovert: "That's All Right", "My Baby Left Me" und "So Glad You're Mine". Die Originalson gs von Arthur 'Big Boy' Crudup finden sich neben weiteren 25 Tracks auf vorliegender Zusammenstellung. Das Material stammt aus den Jahren 1946-1962. Auf einem Stück ist auch Elmore James zu hören!

RAINER GUÉRICH

## **RAY DAVIES**

Americana Legacy/Sony Music

Ray Davies kennt man natürlich als ehemaligen Sänger und Gitarristen der Kinks. Mit "Americana" legt er



nun nach 9 Jahren wieder mal ein neues Soloalbum vor. zu dem er durch seine zahlreichen Reisen durch

Amerika inspiriert wurde. Ergebnis ist ein gelungenes Singer/Songwriter Album mit üntrüglichem Alt-Country + Folk-Charme. Das wundert aber auch nicht, da Ray im Studio von den Javhawks als Begleitband unterstützt wurde. Alles richtig gemacht! RAINER GUÉRICH

#### **DELTA MOON**

Cabbagetown

Delta Moon/in-akustik

\*\*\*\*

Der Vierer Delta Moon ist schon seit vielen Jahren ein Garant für besten Slidegitarrenblues. Die Formation hat mit Tom Grav und Mark Johnson gleich zwei Lap Steel Gitarristen in der Band, was neben dem samtweichen und rauen Gesang von Tom Gray für einen hohen Wiedererkennungswert sorgt. Rollende Piano-Grooves, Spoken-Words und weiblicher Backgroundgesang runden die Sache auf emotionsgeladenen und eindringlich-hymnischen Nummern wie "Refugee" zusätzlich ab. Starke Scheibe!

BERND LORCHER

## **DOGGERLAND**

No Sadness Of Farewell

Westpark Music/Indigo

"Doggerland" ist der Name einer Landmasse, die Skandinavien, Dänemark, die Niederlande und Deutschland mit den Britischen Inseln vor mehr als 8000 Jahren verband. "Doggerland" ist aber auch der Name der Band, die der Engländer Richard Burgess und der Schwede Anders Âdin vor 10 Jahren gründeten, ganz passend für ihren musikalischen Schmelztiegel zwischen englischer und schwedischer Folklore. Für ihre neueste Arbeit haben sich Doggerland mit Kevin Henderson (fiddle), Jenny Gustavson (fiddle). Mats Éden (viola d'amore) und Fredrik Bengtsson (bass) einige Musiker ins Studio geholt, die dem Sound der Einspielung hörbar gut tun. So entsteht eine Mischung aus Shanties und traditionellen Melodien, die in norwegischer und englischer Sprache interpretiert werden. Ausdrucksstarke Vocals und eine historischen Instrumentierung machen die Scheibe zu einer wahren Entdeckung.

UTE BAHN

#### **ALBERT AF EKENSTAM** Ashes

Kning Disk/Cargo Records

\*\*\*\*

Verzaubernde, schwelgerisch-akustisch instrumentierte Singer/Songwriter-Scheibe aus Schweden. Von



dort stammt Albert Af Ekenstam. der mit "Ashes" ein Album eingespielt hat, das einen auf

einer sanften Welle des Wohlgefühls dahingleiten lässt. Seine sonor-melancholische Gesangsstimme agiert in wunderbaren Klanglandschaften, die wie auf dem Ende von "Angel Liz" aber auch schon mal in größere Gitarrendimensionen gleiten können. Tipp! RAINER GUÉRICH

## TIM ENGELHARDT

**Moments Of Truth** 

Poker Flat Recordings

Der Kölner DI und Producer Tim Engelhardt legt mit "Moments Of Truth" sein Debütalbum vor. Entstanden ist ein atmosphärisches. melancholisches und pluggendes Elektronikalbum, das sich hören lassen kann. Anspieltipp hierzu ist das wie ein geschmierter Motor nach vorne treibende "Solitude. SIGGI MAYEN

#### FSTRFI Saar **FOLK AVANT** Gryningsland

\*\*\*\*

Aus Estland kommt die vierköpfige Folk-Band ESTBEL, die ihren traditionellen Folksound mit zwei wunderschönen Frauenstimmen, Fiddle, Banjo, Mandoline und Akkordeon kombiniert. Augen schließen und sich von betörenden Stücken wie 'Vaike Lind" verzaubern lassen. -Zauberhafte Frauenstimmen erwarten einen auch auf der CD des schwedisch-finnischen Frauentrios FOLK AVANT. Anna Wikenius (vocals). Maiia Kauhanen (vocals. kantele) und Anna Rubinsztein (vocals, fiddle) vermischen traditionellen, skandinavischen Folk mit wunderschönen Gesängen und frischen Klangideen, u.a. auf dem emotional-eindringlichen Stück "Instagram".

MINKY STEIN

#### VENSANNE What If

Berthold/Helikon Harmonia Mundi

\*\*\*

Eine musikalische Wundertüte voller Überraschungen und ungewöhnlicher Instrumente serviert uns das Quartett Evensanne auf seinem zweiten Longplaver. Die musikalische Basis bildet der poetisch-exal-



tierte Gesang und das Glockenspiel von Sanne Huiibregis und das Gitarrenspiel von Eran Har Even.

Dazu kommen Itai Weissman am EWI (ein seltenes elektronisches Blasinstrument) sowie Jeroen Batterink am Schlagzeug, Ergebnis ist eine total eigenständige komplexe und vielschichtige Progressive Folk-Art-Jazz-Rock-Scheibe mit facettenreichem weiblichem Gesang, die man so auch nicht alle Tage zu hören bekommt. Prädikat: außergewöhnlich!

RAINER GUÉRICH

#### **ESMARK**

Mara I

Bureau B/Indigo

\*\*\*\*

Hinter dem Elektronikprojekt "Esmark" (Name eines Gletschers einer zu Norwegen gehörenden Inselgruppe im Nordatlantik) verbergen sich die beiden Hamburger Klangtüftler Nikolai von Sallwitz (modular, synths, drumboxes) und Alsen Rau (modular & tapes). Die Beiden kennen sich seit 2001 und haben schon in diversen Experimental-, Theater und Performance-Projekten zusammen gearbeitet. Mit "Mara I" und "Mara II" veröffentlichen sie nun gleichzeitig zwei Scheiben, die in der Einöde Norwegens im Herbst 2016 enstanden sind und somit eng miteinander verbunden sind. Sämtliche Sounds wurden analog eingespielt mit allen möglichen Filtern, Effektgeräten, Drumcomputern und Synthboxen. Ergebnis ist ein hypnotisch-wabernder Elektronik-Soundtrack mit jeder

Menge Atmosphäre, pluggenden Parts und bedrohlichen Klangkulissen. Mit diesen Klängen könnte auch ein düster-geheimnisvoller Science Fiction-Film untermalt werden!

DUKLAS FRISCH

Il Mese Del Rosario Agualoca Record/Indigo

\*\*\*\*

Hinter dem Logo "Flo" verbirgt sich die aus Neapel stammende Sängerin und Songwriterin Floriana Can-



giano. die mittlerweile zu einer der angesagtesten Künstle rinnen innerhalb der italienischen

Musikszene zählt. Ihre Lieder handeln von Alltagsbeobachtungen und dem pulsierenden Leben in Süditalien. Das Ganze wird musikalisch verpackt in einen handgemachten Sound aus Indie-Folk, Chanson, Jazz, Pop und mediterranem Ambiente, Sehr charmant und emp fehlenswert!

MINKY STEIN

#### ALICE FRANCIS **Electric Shock**

Täem Täem Recordings/Soulfood

Ihre fast drei Jahre dauernde Welttournee haben Alice Francis und ihre Side-Crew äußert produktiv



iede Menge neuer Songs Dach unter Dach und Fach zu bringen. Deshalb steht das Trio jetzt mit

"Electric Shock" in den Startlöchern und huldigt auf insgesamt 17 Tracks dem Sound der 20er & 30er Jahre, der mit modernem Dance-Sound und der unglaublichen Power-Stimme von Frontfrau Alice Francis genial abgemischt wurde. Eine hörenswerte Melange aus Swing, Blues, House und gelegentlichen Reggae-Ausflügen.

#### HAYSEED DIXIE

Free Your Mind And Your **Grass Will Follow** Hayseed Dixie Records/Cargo

Auf ihrer neuen Scheibe "Free Your Mind..." hat sich die Country. Bluegrass & Hillbilly Formation Hayseed Dixie wieder einmal einige bemerkenswerte Hits vorgenommen, um sie mit Banjo, Fiddle und Lapsteel zu covern. Mit dabei sind diesmal u.a. "Black Or White" (Michael Jackson), "Buffalo Soldier" (Bob Marley, "What's Going On" (Marvin Gave). "A Change's Gonna Come" (Sam Cooke), "Oliver's Army" (Elvis Costello) und "Ball Of Confusion' (Temptations), Dicke Empfehlung

#### **RUDOLF HEIMANN**

**Touch The Sky** 

Spheric Music

\*\*\*\*

Der aus Islerlohn stammende Elektronikkünstler Rudolf Heimann kann auf eine umfangreiche Schaf-



fensdiscographie zurück blicken. Allerdings sind viele seinei Scheiben schon lange vergriffen

oder nur noch für teures Geld erhält-lich. Mit "Touch The Sky" erscheint nun sein Album aus dem Jahre 1992 als Wiederveröffentlichung mit 2 Bonustracks. Für das sorgfältige Re-Mastering war kein Geringer als Produzenten-Legende EROC zuständig. Die einzelnen Nummern gehen sehr gut ins Ohr und erinnern auf Stücken wie "Skywalker" und "Fresh Air" manchmal auch an das Alan Parsons Project, Zum prägnant stimmigen Sound trägt auch das tolle E-Gitarrenspiel von Holger Strausberg bei. Auf einigen Stücken sind auch noch Saxophon, Flöte, Akustikgitarre oder Oboe zu hören. Fein!

RAINER GUÉRICH

#### **HUNDLING** Gestern oder im 3. Stock

Donnerwetter Musik/Cargo

\*\*\*\*

Wie bereits auf ihrem Debüt "Ois Chicago" (2015) zeigt sich die Münchener Combo als stilistisch offene



Truppe, die im gepflegten Münchnerisch gekonnt zwischen J.J.Cale, Tom Petty und Tom Pettv-Sound pen-

delt. Da wird gegroovt, gerockt und auch mal ein Reggae-Akkord angestimmt, dass es eine wahre Freude ist. Kleine Alltagsgeschichten, verpackt mit baverischem Laidback. Desert-Feeling und tiefstem Mississippi-Blues! Hundling haben es einfach drauf!

#### AMARAM Freedom of Screech

Turban Records/Groove Attack

\*\*\*\*

Die Münchener Spaß-Combo Jamaram stellt ihre neue CD vor, die wieder ein Sammelsurium der unterschiedlichsten Einflüsse darstellt. Roots-Reggae, Ska, Dub, Soul, Funk und HipHop werden zu einem süffigen Sound-Cocktail vermengt, der die Beine geht. Ob schwere Bass-Lines und Offbeat-Attacken, groovende Rap-Attitüden, Balkan-Sounds oder Afrobeats: alles passt wie ein Puzzle perfekt zusammen. Und nebenbei transportiert ihre Musik jede Menge Lebensfreude und Weltoffenheit.

## **OPHIA KENNEDY** Sophia Kennedy

Pampa Records/Rough Trade

\*\*\*\*

FABIAN HAUCK

In der deutschen Indie-Pop-Szene nimmt die Sängerin und Songwriterin Sophia Kennedy eine Ausnahmestellung ein. Mit ihrer unvergleichlichen Stimme und den melancholischen Beats, eleganten Klaviermelodien, wimmernden Orgeln, Loops und Indie-Pop-Charme schafft sie eine Scheibe, die einen gefangen nimmt und der man gerne zuhört. Als Warm-Up-Vorschlag empfehle ich mal das ausgeklügelte "Dizzy Izzy". Wunderbar!

## **CLAUDIA KORECK** Holodeck

Honu Lani Records/Universal

\*\*\*\*

Auch nach 10 Jahren im musikalischen Geschäft ist die bayerische Sängerin und Songwriterin Claudia



für eine Überraschung gut. So erscheint ihr neues Album "Holodeck" als Doppel-CD mit

Koreck noch

einer englischen (CD1) und einer bayerischen Version (CD2). Die einzelnen Stücke durchzieht eine melancholisch-verträumte Atmosphäre, die auch mit Streichern und programmierten Beats aufwarten kann. Aufgenommen hat Claudia die neuen Songs übrigens im fernen Los Angeles mit einer hoch-

karätigen Studiocrew (u.a. Gitarrist Robbie McIntosh) MINKY STEIN

#### **ROMAN LEYKAM & FRANK MARK**

**Experience Space** 

frank-marts-arts.com/amazon.com

\*\*\*\*

Die beiden Multiinstrumentalisten Roman Leykam und Frank Marts haben wieder einmal ihre kreativen Köpfe zusammen gesteckt, um den



Hörer durch die unentdeckten Welten des Krautwabernden Ambient & Mystic-Soundfloors 711

schicken. Der Titel "Experience Space" passt ziemlich gut, denn der Hörer taucht auf den 15 Tracks ein in eine Welt der verfremdeten Sounds und geheimnisvollen Klänge, der guitar synths, electric guitar riffs, fretless basses, voice samples, percussion loops, shortwaves u.v.m. Augen schließen und sich fallen lassen!

RAINER GUÉRICH

#### **LORD ECHO Harmonies**

Soundway-Records/Indigo

\*\*\*

Der Gitarrist und Sänger Mike Fabulous, der auch als Produzent der neuseeländischen Combi Fat Freddy's Drop oder The Black Seed bekannt wurde, legt unter dem Pseudonym Lord Echo seine bereits dritte Scheibe vor. Wie bereits auf den Vorgänger-Alben "Melodies" und "Curiosities" steht eine groovende Mischung aus Reggae, Dub und Funk auf dem Spielplan, Mit treibenden Beats, hypnotischer Vocal-Arbeit, Afro-Beats, harten Techno-Einlagen und pumpenden Bass-Lines führt der Meister durch einen hochtanzbaren Sound-Parcours. Gefällt!

#### IAIN MATTHEWS Walking A Changing Line

MIG Music/Indigo

\*\*\*

FABIAN HAUCK

Im Jahre 1987 veröffentlichte Jain Matthews auf dem legendären Label "Windham Hill" ein bemerkenswertes Album, das die Stilbereiche Singer/Songwriter, Folk und New Age kombinierte. Alle Songs auf der Scheibe stammten von dem Komponisten Jules Shear, der zuvor



schon Stücke für die Eagles. die Bangles ("If She Knew What She What She Wants") und Cyndi Launer

("All Through The Night") geschrieben hatte. Aus rund 100 Jules Shear Stücken wählte Matthews dann 12 Nummern für "Walking A Changing Line" aus. Dazu schrieb Shear noch die neue Nummer "On Squirrel Hill". Ergebnis ist ein hörenswertes Album, das nun als schicke Deluxe-Donnel-CD mit Bonustracks und einer separaten Bonus-CD mit diversen Demo- und Live-Aufnahmen aus dem New Yorker "Bottom Line"-Club wiederveröffentlicht wird.

#### **KRISSY MATTHEWS Live At Freak Valley**

Proper Records/H'Art

\*\*\*\*

Mit seinen gerade mal 24 Jahren hat der britische Bluesgitarrist und Sänger Krissy Matthews schon einiges erreicht: 4 Alben veröffentlicht und auf Konzerten von Joe Bonamassa, Toto und Tedeschi Trucks Rand dem Publikum ordentlich eingeheizt. Live on stage ist Krissy eine

Wucht, was er auf vorliegendem Livemitschnitt, der letztes Jahr beim Siegener "Freak Valley-Festival" mitgeschnitten wurde, beweist. Ergebnis ist ein packender Live Blues, der ohne Overdubs authentisch aus den Boxen kommt.

#### MAYSA Love Is A Battlefield

Shanachie Records/in-akustik

Als Sängerin von Incognito wurde Maysa weltweit einer großen Hörerschaft bekannt. Doch auch als



Solointerpretin ist die Sängerin mit der leidenschaftlichen Stimme ein Garant für erstklassige

Musik Mit "Love Is A Battlefield" veröffentlicht sie nun sogar schon ihr 13-tes Soloalbum. Darauf zu finden sind Mavsas klangliche Bearbeitungen der Lieder, die sie während ihres Lebens begleitet haben. Verpackt wurde das Ganze wie gewohnt in einen geschmackvollen Mix aus R'n'B, Soul und Jazz. Besonders spannend sind Maysas Neuauflagen von "Love Is Á Battlefield" und "Footsteps In The Dark", die durch die Songversionen von Pat Benatar und den Isley Brothers Weltruhm erlangten.

RAINER GUÉRICH

#### RAUL MIDÓN **Bad Ass And Blind**

Artistry Records/in-akustik

\*\*\*

Bereits das neunte Album des von Geburt an blinden US-Sängers, Komponisten und Gitarristen Raul Modón, der von seiner souligen Stimme her ein wenig an Stevie Wonder erinnert, mit dem er auch schon zusammen gespielt hat. Sein Gitarrenspiel vermischt er mit Jazz, Flamenco ("Jack") und Latin-Elementen in der Tradition von Künstlern wie José Feliciano und Richie Havens

## **JUANA MOLINA**

Halo

Crammed Discs/Indigo

\*\*\*\*

Mit ihrer neuesten Einspielung knüpft die Argentinierin Juana Moli na konsequent an ihren Vorgänger "Wed21" an. Sie entführt den Hörer in ihren persönlichen Klangkosmos aus elektronischen Elementen und geheimnisvollen Texten. Alle Tracks stammen aus der Feder der Ausnahmemusikerin, die auch noch Gitarre, Bass und die Keyboards bedient. Das musikalische Ergebnis verfügt über eine fast schon organische Struktur, die den Begriffen Lautmalerei und sphärische Klänge eine ganz neue Bedeutung gibt. Eine Aufnahme, die gekonnt zwischen weltmusikalischer Zustandsbeschreibung, hypnotischen Soundclustern und feinmoduliertem Stimmeinsatz pendelt, um so ihre volle Zauberkraft zu entfalten.

## **MONSTER MIKE WELCH** MIKE I FDRE

**Right Place, Right Time** Delta Groove/in-akustik

\*\*\*\*

Im vergangenen Jahr stand das 33. Chicagoer Blues Festival ganz im

Zeichen der Blues-Ära der 50er und 60er Jahre. In einer All Star-Tribute Band, die der Musik von Otis Rush,

Magic Sam und Elmore James huldigte, spielten mit Monster Mike Welch (guitar) und Mike Ledbetter (vocals) auch zwei herausragende Größen des derzeitigen Chicago Blues. Schnell merkten die beiden Mikes, dass die Chemie zwischen ihnen stimmte und beschlossen die Einspielung vorliegender Scheibe. Entstanden ist eine Liebeserklärung an den Chicago Blues mit Gästen wie der Gitarristin Laura Chavez und den beiden Saxophonisten Doug James und Sax Gordon.

#### **DER PLAN** Unkapitulierbar

Bureau B/Indigo

\*\*\*\*

Nach 25 Jahren haben Moritz R, Kurt Dahlke aka Pyrolator und Frank Fenstermacher "Der Plan'



wieder reaktiviert und ein neues Album aufgenom-Die NdW ist zwar schon lange vorbei, abei

ein Song wie "Lass die Katze stehn!" hätte auch gut im Jahre 1982 veröffentlicht werden können. Abgedrehte Klangideen, Spaß, Elektronikpop und groovige Soundideen. Mit "Man leidet herrlich" ist sogar eine cool wabernde Dub-Nummer auf der Scheibe!

**FABIAN HAUCK** 

## HANS MARIA RICHTER

Die Welt zu Gast beim Feind Chateau Lala/Broken Silence

Eigentlich sind Hans Maria Richter und Knut Stenert ein und dieselbe Person. Der Frontmann der deutschen Band Samba wollte musikalisch einfach einmal Solopfade beschreiten und hat sich dazu gleich ein neues Pseudonym zugelegt. Wer allerdings bei Herrn Richter musikalisch etwas vollkommen Neues erwartet, wird enttäuscht. Genau wie hei Samha stehen auch hier wieder deutschsprachige Texte mit jeder Menge Gesellschaftskritik im Vordergrund, Einfallsreichtum, verdrehte Sprachlogik und Weltoffenheit stehen auf dem Spielplan. Eine Scheibe, die nie kopflastig oder langweilig wirkt und eigentlich auch gut in die "Samba"-Discographie passen würde.

\*\*\*

#### **HANS-JOACHIM ROEDE-**IUS & ARNOLD KASAR **Einfluss**

Deutsche Grammophon/Universal

Hans-Joachium Roedelius und Arnold Kasar legen mit "Einfluss"



zeigt. wie Musik über Genrebegrenzungen und verschiedene Generationen hinweg funktionieren

kann. Roedelius ist bekannt als Urgestein des Krautrock mit Bands wie Cluster und Harmonic. Arnold Kast ist fast 30 Jahre jünger und verfügt über eine klassische Klavierausbildung. Gemeinsam kreieren die Beiden einen spannenden und dichten Sound, der sich aus Jazz, Klassik, Elektronika, ambienten Klängen, Improvisation und Synthesizer-Einsätzen zusammen setzt. Das funktioniert bestens und wirkt in keiner Phase spröde oder gar langweilig. Eine CD, die bis zum letzten Akkord unberechenbar bleibt. FRANK ZÖLLNER

**ROSEDALE** Long Way To Go Dixiefrog/H'Art

\*\*\*\*

Hinter "Rosedale" verbergen sich

zwei sehr junge und außergewöhnliche Talente der französischen Bluesrock-Szene: Die hübsche Sängerin Amandyn Roses, die von Blueserinnen wie Beth Hart, Maggie Bell & Janis Joplin beeinfusst wurde sowie Bluesgitarrist Charlie Fabert, der mit seinem emotionalen und energetischen Gitarrenspiel schon bei der Blues Challenge in Memphis/Tennessee für Aufsehen gesorgt hat. Mit "Long Way To Go" veröffentlichen die Beiden nun ihr Erstlingswerk, das sich sicher ganz schnell in die Herzen aller Bluesrock-Fans spielen dürfte...

TIM BELDOW

## SIMPLE MINDS

**Acoustic In Concert** Eagle Rock/Universal Music

Im November letzten Jahres spielten die Simple Minds im Rahmen einer BBC-Radio Konzertreihe im Londoner "Hackney Empire" eine



Akustikshow. die nun als CD+DVD-Set veröffentlicht wird. Auf dem Spielplan standen natürlich alle

großen Hits wie "Don't You (Forget About Me)", "See The Lights" und "New Gold Dream (81-82-83-84)". Damit nicht genug, gab es auf der Bühne auch noch eine tolle Liveversion von Patti Smiths "Dancing Barefoot" und Cockney Harley's "Make Me Smile (Come Up And See Me)" mit einem Gastauftritt von Steve Harley höchstpersönlich. Auch in akustischem Gewand wissen die Simple Minds zu überzeugen!

ONE THEORALD

#### COLIN STETSON All This I Do For Glory

52Hz/Indigo

Bekannt geworden ist der in Kanada lehende Multi-Instrumentalist vor allem durch seine Kooperation mit Arcade Fire, Bon Iver, Animal Collective und Tom Waits, Seine Solo-Scheiben spielen dagegen in einer ganz anderen Liga. Auch seine neueste Einspielung "All This I Do For Glory" macht hier keine Ausnahme. Colin Stetson ist ein Querdenker, der sich stringent jeder Genre-Schublade verweigert. Abseitige Soundskizzen, neue Klangwelten erforschen und dabei immer kräftig gegen den Strich bürsten, lautet die Devise. Vocals finden, wenn überhaupt, als Hintergrund-Gejaule statt, überlagert von allerlei elektronischen Frickeleien, Synthesizer-Einsätzen und geloopten, schwer verdaulichen Percussion-Ornamenten.

FRANK ZÖLLNER

## LITTLE STEVEN

Soulfire

Wicked Cool Rec./Universal Music

\*\*\*\*

Weltweit bekannt wurde Little Steven alias Stevie van Zandt als Gitarrist von Bruce Springsteen. Auf ein neues Soloalbum ließ er seine Fangemeinde allerdings 20 Jahre warten. Viele zu lange, denn "Soulfire" ist ein bluesiges und tolles Album geworden, das mit Sicherheit auch den "Boss"-Anhängern gefallen dürfte. Außerdem featured die Scheibe sehr geniale Coverversionen von Etta James ("The Blues Is My Business") und James Brown ("Down And Out In New York City"). Daumen hoch!

#### ST. KITTS ROYAL ORCHE-STRA

Isadora

Ambulance Recordings

\*\*\*

Die Schweizer Formation serviert

hier eine Synthese aus Elektronica, HipHop, Pop und Indie-Style, wobei die Übergänge fließend verlaufen und den Hörer auf eine Reise jenseits von Zeit und Raum mitnehmen. Das erlaubt den Songs eine Zuordnung zwischen Ambient und Lounge-Music, zwischen 80er Jahre Synthie-Sound und zeitgemäßen elektronischen Klängen, gemischt mit moderner Rockmusik und klanglichem Anspruch. So ist eine Scheibe entstanden, die beim ersten Reinhören Spaß macht, nach einigen Songs aber doch ihre Schwächen offenbart.

FRANK ZÖLLNER

#### KAI STRAUSS **Getting Personal**

Continental Blue Heaven/H'Art

Schon klasse, dass wir in Deutschland solch hochkarätige Blueskünstler wie Kai Strauss haben. Mit



"Getting Personal" hat der Sänger und Gitarrist nun sein bereits drittes Album Gepäck und serviert

eine versierte und abwechslungsreiche Bluesscheibe. Vom schmissigen, bläserverzierten und gringenden Bluesrock ("The Blues Is Handmade") über Boogie & Rock'n'Roll-Einflüsse ("Get The Ball Rolling") bis hin zur emotionalen Bluesballade ("Quick Buck") reicht das Repertoire. Ebenfalls mit von der Partie sind hochkarätige Gäste wie Sax Gordon, Big Daddy Wilson und Tony Vega. Stark!

#### **TAMIKREST** Kidal

Glitterbeat/Indigo \*\*\*\*

Zwei Jahre haben Tamikrest an ihrem neuen Album "Kidal" gear-



beitet, das der Stadt Kidal in Malis gewidmet ist. Ergebnis ist ein ebenso

packender

wie hypnotischer Sahara Wüsten Blues, um den sich elektrisierende Indierock-Grooves ranken. Als Anspieltipp empfiehlt sich das von einem coolen Gitarrengroove angetriebene "Wainan Adobat".

#### EXAS MAVERICKS Who Are Masked Men? + Live In Bremen 1987

MIG Music/Indigo

\*\*\*\*

Der aus dem texanischen San Antonio stammende Sänger und Saitenspezialist (Gitarre, Steel-Gitarre, Mandoline, Geige) Doug Sahm (1941-1999) war einer der Urväter des Tex-Mex. In seinem Sound vermischten sich Blues, Country, Coniunto, Honky Tonk und Psychedelia zu einem einzigartigen und packenden Sound. Ende der 80er Jahre hatte Doug Sahm mit den "Texas Mavericks" eine schlagkräftige Truppe am Start, die den bekannten Tex-Mex-Stil mit einer deutlichen Portion Rockabilly & Rock'n'Roll mischte. Ursprünglich als reines Spaßproiekt gestartet, begeisterte die Combo schnell die Fangemeinde. Mit "Who Are These Masked Men? erscheint nun eine remasterte Neuedition des Originalalbums aus dem Jahre 1987, dem zusätzlich noch eine 16gängige Live-CD mit dem umiubelten Auftritt in Bremen aus dem gleichen Jahr dazugepackt wurde. Inklusive genialer Coverversionen von "Johnny B. Goode' (Chuck Berry) und "Brown Eyed Girl" (Van Morrison).

BERND OPPAU



## **TIM VANTOL Burning Desires** Eminorseven-/Rough Trade

\*\*\*\*

Tim Vantol ist ein junger niederländischer Singer/Songwriter, der mit "Burning Desires" seine dritte Arbeit vorlegt. Irgendwo zwischen Roots-Rock, Folk, Country und akustischen Momenten sind die 10 Songs angesiedelt, die sich schon beim ersten Anhören in den Gehörgängen festsetzen. Dabei arbeitet Tim mit einer fast spartanischen Instrumentierung, in der vor allem seine Akustikgitarre zum Einsatz kommt. Trotz einiger melancholischer Momente verbreitet die Scheibe durchweg gute Laune. Eine Mischung aus gefälligen Melodien und eingängigen Lyrics, die begeistern kann. Ruhig mal reinhören!

FRANK ZÖLLNER



## **JOHN PRIMER & BOB** CORRITORE

Ain't Nothing You Can Do! Delta Groove/in-akustik

\*\*\*\*

Chicago Blues vom Feinsten! Im Jahre 2013 haben Bluessänger & Gitarrist John Primer und Harp-Spezialist Bob Corritore ihre erste gemeinsame Einspielung veröffentlicht. Mit "Ain't Nothing You Can Do!" folgt nun der würdige Nachfolger, der durch die Bank gute Laune macht. Auf dem Spielplan stehen 10 cool groovende Bluesnummern. die Dank hochkarätiger Gäste wie beispielsweise Barrelhouse Chuck und Henry Gray auch ein wenig Piano-Blues-Aura versprühen. Ein Warm-Up-Vorschlag hierzu ist die alte Sonny Boy Williamson-Nummer "Elevate Me Mama".

RAINER GUÉRICH



#### **CAFÉ DEL MAR** 23

Café del Mar/H'art

\*\*\*\*

Rechtzeitig zu den heftig steigenden sommerlichen Temperaturen geht die erfolgreiche "Café del Mar"-Reihe in die 23-te Runde. Compiler Toni Simonen hat für die 28 Tracks der beiden CDs wirkliche Highlights zusammengetragen, die den Fan mit der Zunge schnalzen lassen. Mit dabei sind diesmal u.a. Brian Eno ("Fickle Sun - I'm Set Free"), Moby ("Are You Lost In The World Like Me"), Goldfrapp ("Beast That Never Was") und The Cinematic Orchestra ("To Believe"). Genau der richtige Stoff, um unter der Sonne Ibizas, im Freibad, am Weiher oder wo auch immer beim gepflegten Chill-Out abzuhängen.

SIGGI MAYEN



**PENGUIN CAFE** The Imperfect Sea

Erased Tapes/Indigo

\*\*\*\*

Musikalisch geht Arthur Jeffes den Weg seines Vaters Simon konsequent weiter. der das Penguin Cafe Orchestra 1972 ins Leben rief und his zu seinem Tode im Jahre 1997 führte. Seit 2009 ist nun der Sohn mit einer Neuauflage des Penguin Cafe aktiv und stellt mit "Imperfect Sea" die neueste Arbeit zwischen Jazz. Folk und New Age vor. Weitgespannte und sphärische Kompositionen nehmen den Hörer mit auf einen spacig-zarten Trip aus ineinandergeschobenen Loops, hypnotischen Synthies, String-Elementen und technoiden Klangskulpturen. Fast wie von selbst vergisst man die Grenzen zwischen Zeit und Raum...

FRANK ZÖLLNER



**CSABA TOTH BAGI Balkan Union** 

Enja Records/Soulfood

\*\*\*\*

Zu den größten Fans des serbisch-ungarischen Gitarristen zählt kein Geringerer als Al Di Meola, mit dem Csaba Toth Bagi auch schon zusammen auf Tour war. Mit "Balkan Union" stellt er nun sein neues Album vor, das in großer Besetzung eingespielt wurde. Mit dabei sind u.a. der kubanische Pianist Gonzalo Rubalcaba, der marokkanische Percussionist Rhani Krija und die chinesische Cellistin Tina Guo. Für die ausdrucksstarken weiblichen Vocals sorgte die libanesische Sängerin Christiane Karam. Ein vielschichtiger, arabisch-balkanisch Gitarren-Fusion-Jazz mit jeder Menge Temperament und Feuer!

**BERND LORCHER** 



## **PIERS FACCINI**

I Dreamed An Island Beating Drums/Broken Silence

\*\*\*\*

Gefangen in einer Vision an eine bessere Welt, in der Menschen aller Rassen und Religionen in Frieden zusammen leben können, entwickelt der britisch-italienische Singer/Songwriter Piers Faccini seine neueste Einspielung. Er feiert in den zehn Songs die Vielfalt der Kulturen, Auf dem Spielplan stehen die verschiedensten musikalischen Strömungen. unterschiedlichsten Sprachen (Englisch, Französisch, Arabisch, Italienisch) und diverse mittelalterliche Instrumente (u.a. Viola D'Armore, Oud, Psalter). Eine CD, die moderne Rhythmen mit traditionellen Melodien verbindet und zu Völkerverständigung aufruft.

**UTE BAHN** 



## **THE HENRY GIRLS**

**Far Beyond The Stars** Beste! Unterh./Broken Silence

\*\*\*\*

The Henry Girls sind die drei McLaughlin-Schwestern Karen, Lorna und Joleen, die in der malerischen irischen Stadt Malin auf der Halbinsel Inish Eoghain in Nord Donegal zu Hause sind. Ihre irischen Wurzeln schimmern auf ihrem bereits sechsten Album natürlich nach wie vor durch. Ansonsten steht aber ihr wunderbar einfühlsamer Country-Folk im Vordergrund, der mit bezauberndem Gesang und einem handgemachten Sound aus Banjo, Harfe, Ukulele und Akustikgitarre gekonnt in Szene gesetzt wird. Augen schließen und sich von Stücken wie "Down By The River" verzaubern lassen. Betörend schön!

**DUKLAS FRISCH** 



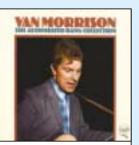
Chills & Fever

Ruf Records/in-akustik

\*\*\*\*

Für ihr viertes Album "Chills & Fever" hat sich die aus Kansas City stammende Bluessängerin & Gitarristin Samantha Fish etwas ganz Besonderes ausgedacht und 14 bekannte und unbekannte R'n'B-Perlen der 60er und 70er Jahre in einen schwungvollen, tanzbaren und groovigen Soul-Blues mit prägnanter Bläserkomponente transportiert. Das Ergebnis darf als gelungen bezeichnet werden, denn die CD bietet eine Menge chillige bis zupackende Bluesnummern mit großartigen Soulmomenten. Als Anspieltipp empfehle ich das smoothchillige "Hello Stranger". Empfehlenswert!

**TIM BELDOW** 



## VAN MORRISON

**Authorized Bang Collect.** 

Legacy/Sony Music

\*\*\*\*

Erstmals erscheint hier ein offizielles 3 CD-Deluxe-Set. das Van Morrisons Zeit bei Bang Records beleuchtet. Auf CD1 finden sich die Original Masters, die erstmals als Stereo Mixe zu hören sind. Allen voran ist hier natürlich Van's großer Hit "Brown Eyed Girl" zu nennen. Dazu gibt es noch 3 Mono-Mixe und eine rare Demoversion von "The Smile You Smile". CD 2 steht ganz im Zeichen von diversen Bang-Sessions und Songraritäten. Das Sammlerherz höher schlagen lässt insbesondere auch CD3. Hier finden sich insgesamt 31 rare Titel, die bisher nur auf sauteuren Bootlegs erhältlich waren. Ein Must-Buy!

**FABIAN HAUCK** 



**MIA AEGERTER** 

Nichts für Feiglinge Sophie Records/edel

\*\*\*\*

In ihrer schweizerischen Heimat hat Mia Aegerter bereits vier Mundart-Alben vorgelegt und damit fast alle großen Preise eingeheimst. Nun steht ihre erste Arbeit in hochdeutsch in den CD-Regalen. "Nichts für Feiglinge" ist eine Scheibe voller Melancholie, Weltschmerz, Liebeskummer und bittersüßer Ironie, bei der man sehr genau zuhören muss. Fast immer geht es um Beziehungen, Liebe und Trennungsschmerz. Fast unwillkürlich möchte man Mia Aegerter in die Arme nehmen und trösten. Aber trotzdem transportieren ihre Songs auch immer ein Fünkchen Hoffung, dass es irgendwie weitergeht...

FRANK ZÖLLNER

#### **DOMINIC EGLI'S PLURISM** More Fufu!

Unit Records/Harmonia Mundi

\*\*\*\*

Der Schweizer Schlagzeuger Dominic Egli huldigt auf seiner dritten Einspielung dem Afro Jazz, Musikalisch unterstützt wird er bei diesem an spruchsvollen Vorhaben von dem südafrikanischen Trompeter Feya Faku, dem Alt- und Tenorsaxophonisten Donat Fisch und dem Bassisten Raphaele Bossard. Die Aufnahme sessions fanden an zwei Tagen im Juni vergangenen Jahres im Baseler "Idee und Klang"-Studio statt. BERND LORCHER

#### **ESPOO BIG BAND**

Lauma Galileo MC

\*\*\*\*

Big Band-Jazz mit Jimi Hendrix- und Frank Zappa-Einflüssen, aber auch



mit Ingredienz Fusion-Jazz-Gitarri sten wie Mike Stern und Wayne Krantz serviert uns die bekannte finnische

Espoo Big Band. Dahinter verbergen sich die beiden Gitarristen Marzi Nyman (auch noch Dirigent) und Varre Vartiainen, die auf eine gemein same Vergangenheit bei den Leningrad Cowboys zurückblicken können. Und genauso einfallsreich, vielseitig und unterhaltend ist ihr "lazz für Betrunkene", wie sie ihre lebendig brodelnde und Gitarren-basierte Fusion Musik treffenderweise selbst nennen. Ein Erlebnis!

## **GENTLEMAN'S DUB CLUB**

**Dubtopia** 

Easy Star Records/Groove Attack

Aus London kommt der Gentleman's Dub Club, der in großer, neunköpfiger Besetzung einen verdammt fet-ten Reggae-S ound aus den Lautsprechern erklingen lässt. Dazu gibt es aussagekräftige und sozia sche Texte, eingeschobene Bläserparts und Gastauftritte befreundeter Künstler wie Lady Chann, Taiwan MC, Party B und Eva Lazarus

**GOTHIC TROPIC Fast Or Feast** 

Old Flame Records/H'Art

Aus Los Angeles kommt die Indie-rock-Band "Gothic Tropic", die mit "Fast Or Feast" ein hörenswertes Album im Gepäck hat. Die hübsche Frontsängerin Cecilia Della Peruti erinnert mit ihren Vocals immer wie der an Debbie Harry und Chrissie Hynde. MINKY STEIN

#### HATER You Tried

PnksIm Recordings/H'Art

Handgemachter Indie-Pop mit der lieblichen Stimme von Sängerin Caroline Landahl kommt aus Malmö. Das schwedische Quartett Hater hat sich erst im vergangenen Jahr formiert und wurde bereits als Support-Act für die Skandinavien-Tour von The Radio

#### **MICHAEL VAN MERWYK Fight The Darkness**

Im vergangenen Jahr wurde Michae van Merwyk bei den German Blues Awars zum besten Bluessänger und Bluesgitarristen Deutschlands gekürt.



Nicht zu Unrecht, wie das erste Soloalbum des 2-Meter großen Mannes mit der unvergleichlich-rau-

hen und authenti-schen Bluesstimme beweist. Alle 14 Songs wurde ohne Overdubs quasi in je einem Take aufgenommen und genügen selbst audiophilen Ansprüchen. Ergebnis ist ein packender Country- und Akustik-Gitarrenblues, der für Gänsehautmomente sorgt. Als Anspieltipp empfehle ich mal das wunderbare "Tell It Like It Is". Stark!

## IEWISH MONKEYS

**High Words** 

Greedy For Best Music/Indigo

Aus Israel kommt die achtköpfige Formation Jewish Monkeys, die auf ihrem neuen Werk "High Words" ihrem Ruf als Anarcho-Klezmer-Band gerecht wird. Den Hörer erwartet eine neo-jiddische Klangfusion zwischen Zappa-Klamauk, Zappa-Klamauk, Klezmer-Punk, Rock, Kabarett, Zirkusmusik, Chanson und punkig-energetischem Pop, vorgetragen mit englischen und jid-dischen Texten. UTE BAHN

#### PABLO MOSES

The Itinuation

Grounded Music/Broken Silence

Pablo Moses ist seit vielen Jahren eine feste Institution in der Regg Szene Mit "The Iti-



nuation" veröffentlicht er nun sein neues Album, das in enger Zusammenar-biet mit Harrison

enger Zusammenar-biet mit Harrison Stafford, dem Gitarristen und Leadsänger von "The Groundation" komponiert und produziert wurde. Resultat ist ein packender Reggae-Sound mit einzigartiger Stimme und politischer Message. FARIAN HAUCK

#### FRNIF RISSMANN

Good Luck, Mr. Gorsky Acoustic Music/Rough Trade

Ein empfehlenswertes Singer/Songwriter-Album mit vielseitiger Aku-stikgitarre. Stimmlich erinnert Ernie Rissmann an John Martyn und Jame Musikalisch serviert er auf 'Good Luck, Mr. Gorsky" ein emp ertes Songwriter-Album , das zwischen genialem Fingerpicking. Blues und Folk seinen ganz eigenei Charme entfaltet. Und mit "Suzanne gibt es auch noch einen gelungene Coverversion als posthumen Tribut an Leonard Cohen, Empfehlenswert! RERND LORCHER

## SOPHIF 7FI MANI

My Song

O Dear Recordings/Cargo \*\*\*\*

Die schwedische Sängerin und Songwriterin Sophie Zelmani verwöhnt schon seit 20 Jahren ihre Fangemeinde mit einem sanften, unaufgeregten und warmherzigen Halb akustik-Folkpop. Mit "My Song" stellt sie ihr bereits 12. Album vor, auf dem sie ihre Geschichten und Gefühle mit betörender Softstimme in Szene setzt. Ein Erlebnis!

## **KURZ & KNAPP**

ADEL TAWIL legt mit "So schön anders" (Island) sein zweites Soloalbum vor. Dazu hat der ehemalige nger von "The Boyz" und "Ich + Ich zur Einspielung seines hittauglichen Soulpop-Albums auch noch eine Reihe hochkarätiger Gäste eingela den wie Youssou N'Dour, Mohamed Mounir, Rapper Mo Trip u.a. +++ Mit der CD "Wieder ein Jahr" (Voodoo Billy Records/nova MD) hat sich der 60jährige Psychologe und feinsinni ge Sänger und Songwriter KAY STRASSER einen Herzenswunsch erfüllt: ein geschmackvolles Chan-sonalbum einzuspielen. Als Vorbild dienten hierbei deutsche Liederma wie Reinhard Mey und Klaus Hoffmann, aber auch der junge Charles Aznavour und Bob Dylan, +++ Normalerweise kennt man LUDWIG SEUSS eher als Pianist der Spider Murphy Gang. Seuss hat aber auch ein Faible für Blues, Roots- und Boogie-Musik, was die bereits 17-te Einspielung seiner eige



nen Band beweist "And The Boogle Men" (Solid Pack Records/Galileo MC) serviert aber

nicht nur Blues- und Boogie-Musik sondern auch jede Menge New Orle ans. Rock'n'Roll und Zydeco. Als Gäste mit dabei sind u.a. Blues-Legende Abi Wallenstein und Sugar Ray Norcia an der Bluesharp. +++ Die

echsköpfige, amerikanische Fusion-Jazzband THROTTLE ELEVATOR MUSIC stellt mit "Retrospective" (Wide Hive Records/Galileo MC) ihr neues Album vor. Der Sound ist deutlich von dem charismatischen Saxo-phon-Spiel von Mastermind Kamasi Washington geprägt. Eine lyrische, sphärische und schwebende Mixtur aus Fusion, Jazz und Rock, Anspieltipp ist der achteinhalbminütige Op ner "Liminality", +++ EOUALLY STU PID ist ein international besetztes Jazz & Fusionrock-Trio. das mit "Esca pe From The Unhappy Society" (Eclipse Music/Galileo MC) sein



zweites Album vor-legt. Der finnische Saxophonist, Keyboarder & Multiinstru-mentalist Pauli Lyyti-

nen, der isländische (Bariton + Lap Steel) Gitarrist Sigurdur Rögnvaldsson und der Schweizer Drummer David Meier erschaffen 9 komplexe und vielschichtige Klang landschaften, bei denen es viele Feinheiten zu entdecken gibt. ++ "Under The Covers" (Rustblade/Broder New Yorker Ausnahmekünstlerin LYDIA LUNCH, auf dem sie zusammen mit Gitarrist CYPRESS GROVE mit verschrobenen Indierock-Charme



und Desert-Blues Feeling fast aus-schließlich Coverversionen interpretiert. stehen u.a. Titel von

Tom Petty ("Breakdown"), The Doors ("The Spy"), Elvis Costello ("I Want You"), Steely Dan ("Do It Again") und Jon Bon Jovi ("Blaze Of Glory"). +++

In Sachen Reggae-Rock sind die amerikanischen PASSAFIRE seit vielen Jahren eine feste Größe. Mit "Long-



shot" (Easy Star Records/Groove Attack) steht nun der bereits sechste Longplayer ins Haus, auf dem die Band den

Hörer mit allerlei Gefühlen aus dem normalen Leben konfrontiert. Es geht um gebrochene Herzen. Neustarts werden, die Suche nach der Wahrheit u.v.a. +++ Aus dem kana dischen Toronto kommt Sänger und Songwriter DUANE FORREST, der mit Climb" (Apples In The Tree) s zweites Album vorlegt. Seine warme und sonore Stimme verbindet sich mit einem feinen und luftigen Akustiksound aus Soul, Reggae, Bossa Nova und Jazz. Nicht schlecht... + Von dem Kultelektroniker DIETER MOEBIUS (Ex-Cluster) erscheinen zwei weitere Wiederveröffentlichungen aus seinem umfangreichen Schaffenswerk. "Kram" (Bureau B/Indigo) stammt



aus dem Jahre 2009 und entstand in Berlin und auf Mallorca, wo Moebius sich ein mobiles Studio ein-

gerichtet hatte. Auf den 9 Tracks der CD versuchte der Klangforscher. "Momente des AllItags" mit überra schenden Wendungen und Klängen zu verbinden. Das gelang ihm auf Stücken wie "Kommt", "Lauert" und dem vor Einfällen übersprudelnden. siebenminütigen "Markt" ausge-zeichnet. - Ebenfalls als remasterte Neuedition erscheint das Album "Ding" (Bureau B/Indigo), welches DIETER MOEBIUS im Jahre 2011 releaste. Es ist ein außergewöhnliches Werk, auf dem er prägnante Elektroniksounds,



mechanische Samples, kantige Rhyth men, geisterhafte Stimmen, Geräusch-schnipsel und synko-

pierte Loops zu einem phantasievolen Klang kunstwerk fusionierte. + Eine wunderbar warme, zauberhafte und betörende Akustik-Singer/Songwriter-Scheibe hat die aus dem Schwarzwald stammende ANNE PE mit ihrem starkem Erstlingswei "Glowing Seas" (Motor Music/H'Art)



eingespielt. Wer Sä gerinen wie Jane Siberry. Heather Siberry, Heather Nova oder Sophie Hunger mag, liegt hier richtig.s Als

Anspieltipp empfehle ich den starken Opener "Seagull". +++

# **TON STEINE SCHERBEN**

Radio für Millionen

Fuego/Indigo \*\*\*\*

Im Jahre 2014 haben die beiden ehemaligen Ton Steine Scherben Mitglieder Kai Sichtermann (bass) und Funky K. Götzner (drums) die Berliner Kulttruppe mit leicht verändertem Bandnamen reformiert.



Als Ersatz am Mikro konnte für den leider viel zu früh verstorbenen Rio Reiser der Nürnberger Sänger

Gitarrist Gymmick gewonnen werden. Ergebnis der bisherigen Zusammenarbeit ist die vorliegende Doppel-CD, die sich aus einer Studio-CD (CD1) sowie einem 17gängigen Live-Mitschnitt (CD2) zusammen setzt. Die Studio-CD serviert erstmals brandneue Ton Stein Scherben-Songs und wurde in größerer Besetzung eingespielt, zu der auch langjährige Scherben-Mitglieder wie Nikel Pallat (Gesang), Jörg Schlotterer (Flöte) und Marin Paul (Keyboards) zählten. Dazu gibt es noch 3 Bonustracks, darunter das bis dato unveröffentlichte "Vage Sehnsucht" mit Rio Reiser. Die Live-CD wurde in Trio-Konstellation eingespielt und zeigt auf Stücken wie "Macht kaputt was euch kaputt macht" und "Keine Macht für niemand", dass Gymmick am Mikro durchaus ein würdiger Ersatz für die charismatische Stimme von Rio ist. **DUKLAS FRISCH** 

## TORA

Take A Rest

Eighty Days Records/Good To Go

Nach zahlreichen Festivalauftritten und einiger EPs legen die fünf Australier nun endlich ihr Debütalbum vor. "Take A Rest" ist ein stimmungsvoller Ausflug in Electronica. Chill-out und Pop-Gefilde, der mit feiner Vocal-Arbeit unterfüttert wird. Die Truppe aus dem Surferparadies Byron Bay vermischt ihre experimentellen Soundskizzen und abgehangene Grooves mit coolen Bass-Drums und harmonischen Melodieläufen. So entsteht ein sonniger Flächenloop mit trancigem Grundprinzip, der einen in traumhafte Gefilde abtauchen lässt.

FRANK ZÖLLNER

#### **UKULELE DUB SOCIETY**

Uke Pot Vol.1

Phazz-a-delic/Alive \*\*\*\*

Ihr Debüt "Ukulism" war überaus erfolgreich. So war es von der Uku-



einen Nachfolger ins Rennen schicken. Mit der vorliegenden Rille widmen sich Pit

Baumgartner und Konsorten einem bunten Strauß von Cover-Versionen und bearbeiten diese auf ihre ganz besondere Art. Mit Ukulele, Percussion, Bass und Melodica erklingen Songs wie "Autobahn" (Kraftwerk), "This Must Be The Place" (Talking Heads) oder "25 or 6 to 4" (Chicago) in einem neuen und so noch nie gehörten FRANK ZÖLLNER

#### **RAOUL VIGNAL** The Silver Veil

Talitres/Rough Trade

\*\*\*\*

Aus Frankreich kommt der Singer/Songwriter Raoul Vignal, der mit "The Silver Veil" ein wunderbar warmes und intimes Folkalbum eingespielt hat. Die Scheibe besticht durch einen atmosphärischen Handmade-Sound aus Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug, über dem die großartige Stimme von Raoul, der sehr an Nick Drake erinnert, alle Möglichkeiten der Entfaltung hat. Eine ganz dicke Empfehlung!

## WANICE

Genau

Portal Wanice

Die hübsche Brasilianerin und Wahlberlinerin Wanice stellt mit "Genau' ihr zweites Album vor. Musikalisch serviert sie uns dabei eine abwechslungsreiche Mischung aus Samba. Pop, Singer/Songwriter, Folk und Vocal Jazz. Dazu gibt es portugiesische Texte, die sich mit charmanten, deutschsprachigen Ausflügen wie auf dem Titelstück und "Die von Heinrich Heine Loreley" abwechseln. UTE BAHN

## **WATERMELON SLIM**

**Golden Boy** Dixiefrog/H'Art

Schon lange im Blues-Geschäft ist Watermelon Slim, der früher in Oklahoma lebte, aber mittlerweile im Mississippi Delta heimisch geworden ist.



Slim konnte lange nicht vom leben **Blues** musste sich seinen Lebensunter-

halt hart mit allen möglichen Jobs verdienen. So arbeitete er u.a. auch auf einer Wassermelonenfarm, was ihm schließlich auch seinen Spitznamen einbrachte. Watermelon Slim hat in seiner langen musikalischen Karriere mit allen wichtigen Größen des Blues gespielt: John Lee Hooker, Champion Jack Dupree, Henry Vestine und Bonnie Raitt. Mit "Golden Boy" hat er nun sein neues Album im Gepäck, ein authenisches Album zwischen Blues, Americana und glaubwürdiger Songpoesie.

# JAZZ & WELTMUSIK

#### **TREVOR ANDERIES**

Samsara

Personality Records/in-akustik

\*\*\*\*

Aus Los Angeles kommt Schlagzeuger Trevor Anderies, der zu vorliegender Einspielung auch durch



seinen buddhistischen Glauben inspiriert wurde: "In meiner Musik geht es darum, sich mit der Welt

zu erden, außerhalb von Zeit und Raum." Musikalisch erwartet den Hörer jedenfalls eine unterhaltende, schwebende, lyrische, dynamische und improvisationsfreudige Jazzscheibe. Insbesondere der saarländische Saxophonist Johannes Müller weiß durch seinen smooth-swingenden Stil zu begeistern. Komplettiert wird das Quartett von dem niederländischen Pianisten Christian Pabst und dem französischen Bassisten Gautier Laurent. Inklusive tollen Interpretationen von Ornette Coleman ("Broken Shadows") und Thelonious Monk ("I Mean You"). BERND LORCHER

#### **ATOMIC**

Six Easy Pieces

Odin Records/Broken Silence

\*\*\*\*

Das schwedisch-norwegische Ouintett ATOMIC bürgt seit fast zwei Jahrzehnten für einen spannungsgeladenen und improvisationsfreudigen Jazz, der mitunter auch an den ruhmreichen amerikanischen Free lazz der 60er Jahre erinnert. In der Besetzung mit Fredrik Ljungkvist (saxophone, clarinet), Magnus Broo (trumpet), Havard Wiik (piano), Ingebirgt Haker Flaten (bass) und Hans Hulbaekmo (drums) erscheint nun das elfte Album der Band, das gleich in einer opulenten und streng limitierten 3 CD-Box erscheint. Neben dem hochklassigen neuen Album "Six Easy Pieces" (CD1) hat der Jazzfreund auf CD 2+ CD 3 die Möglichkeit, Atomic bei ihrem tollen Liveauftritt im Tokioer Club "Pit.Inn" vom 04.02.2016 hautnah zu erleben.

RAINER GUÉRICH

#### **RICHIE BEIRACH & GRE-GOR HUEBNER**

**Live At Birdland New York** Act Music/edel kultur

\*\*\*\*

Mit etwas Verspätung wird dieses famose Live-Konzert des Ouintetts um Pianist Richard Beirach und Vio-



Huebner veröffentlicht. das 2012 an zwei August-Tagen im New Yorker "Birdland" aufge-

linist Gregor

zeichnet wurde. Die beiden Ausnahmekünstler wurden auf der Bühne von hochkarätigen Mitstreitern wie Randy Brecker (trumpet), George Mraz (bass) und Billy Hart (drums) unterstützt. Ergebnis sind 6 improvisationsstarke und fulminante "Jazz-Sessions", die allesamt die 10 Minuten-Grenze überschreiten. Inklusive einer fast 19minütigen Livebearbeitung des Beirach-Klassikers "Elm" und John Coltranes Bebop-Evergreen "Transition". Klasse Live-Jazz! RAINER GUÉRICH

## JEAN-PAUL BRODBECK

**Extra Time** 

Enja Records/Soulfood

\*\*\*

Aus der Schweiz kommt das Trio um den Pianisten Jean-Paul Brodbeck, der in der eidgenössischen



. Jazzszene schon seit vielen Jahren einen exzellenten Ruf genießt. Große internationale

Anerkennung fand hierbei insbesondere auch seine 2007er Scheibe "Song Of Tchaikowksy". Auf "Extra Time" wird er kongenial von seinen beiden Mitstreitern Lukas Traxel (bass) und Claudio Strüby (drums) unterstützt. Ergebnis ist ein leichtfüßiger und frischer Piano Jazz mit passenden Titelnamen wie "Ich will meine Seele tauchen", "Im Strom der Gezeiten" und "The Night Comes Soon" RAINER GUÉRICH

## **CHICUELO/MARCO MEZ-OUIDA**

Conexión

Taller de Músics/Galileo MC

Auf "Conexión" treffen zwei ganz besondere spanische Musiker aufeinander. Juan Gómez gilt als einer der bekanntesten Flamenco-Gitarristen Spaniens; Marco Mezquida hat sich mit seinen gerade mal 30 Jahren einen exzellenten Ruf als Pianist erworben. Auf den sieben Songs ihrer gemeinsamen Scheibe bewegen sie sich ohne Berühungsängste durch eine abwechslungsreiche Mischung aus Flamenco, Jazz, Weltmusik und Fusion, Eine Scheibe voller Inspiration, klanglicher Ideen, harmonischer Feinheiten und musikalischer führungskraft.

## DIVANHANA

Live in Mostar ARC Music

\*\*\*

Die 2009 gegründete Formation Divanhana gehört zu einer jungen Generation von Musikern, die sich der Sevdah-Musik verpflichtet fühlt und diese mit Elementen aus Jazz Pop und neuer klassischer Musik anreichert. Die Wurzeln der Sevdah Musik reichen bis weit ins 15. Jahrhundert zurück und kombinieren die alten städtischen Volkslieder Bosniens mit den unterschiedlichsten Einflüssen von Sinit und Roma über türkische Folklore bis hin zu jüdischem Liedgut. Das vorliegende CD+DVD-Set serviert einen tollen Livemitschitt der Formation beim Auftritt in Mostar, bei der man sich auch von der stimmlichen Klasse von Sängerin Naida Catic überzeugen kann.

#### YELENA ECKEMOFF QUINTET

**Blooming Tall Phlox** 

L&H Production \*\*\*\*

Die russische Pianistin Yelena Eckemoff ist bekannt für ihre



außergewöhn-Piano liche Jazz-Veröffentlichungen. Für ihre neue Doppel-CD hat sie sich nun von

Gefühlseindrücken und Beobachtungen des Sommers (CD1) und des Winters (CD2) beeinflussen lassen. Umgesetzt wwurde der einfallsreiche High Class Jazz zusammen mit ihrem Ouintett um Verneri Pohjola (trumpet), Panu Savolainen (vibraphone), Antti Lötjönen (bass) und Olavi Louhivuori (drums).

RAINER GUÉRICH

## **KEVIN EUBANKS**

**East West Time Line** Mack Avenue/in-akustik

Sehr relaxte und swingende Gitarren-Jazz-Scheibe des bekannten Fusiongitarristen Kevin Eubanks, der von einer Reihe von hochkarätigen Gastmusikern unterstützt wird. Besondere Erwähnung verdienen sich hierbei Bassist Dave Holland, Trompeter Nicholas Payton und Pianist Orrin Evans. Anspieltipp ist die Chick Corea-Coverversion von "Cantain Señor Mouse" inklusive einem neu arrangierten Akustikgitarrensoloteil von Kevin Eubanks. **DUKLAS FRISCH** 

#### **FOUR STYLES**

**Cuatro Estilos** 

Acoustic Music/Rough Trade

\*\*\*\*

Bei den vier Ausnahmgitarristen Rüdiger Krause, Ian Melrose, Heiko Ossig und Nikos Tsiachris ist allei-



ne schon der Name Programm. Das **Ouartett** agiert gemeinsam auf einem musikalisch weiten Feld

aus Jazz, Folk, Klassik und Flamenco und spielt sich dabei gekonnt die unterschiedlichsten Spielbälle zu. Den Hörer erwartet eine Scheibe voller Intensität, Spielfreude, fingerfertiger Finesse, melodischem Einfallsreichtum und Dramatik. So entsteht eine Aufnahme. die mit echter Eleganz und großartig beschwingter Musik begeistert

## **CAMERON GRAVES**

**Planetary Prince** 

Mack Avenue Rec./in-akustik

\*\*\*\*

Der aus Los Angeles stammende Pianist Cameron Graves ist vor allem durch seine Zusammenarbeit



mit Saxopho-Washington bekannt geworden, der auf der neuen CD natürlich auch zu hören

ist. "Planetary Prince" ist ein sehr komplexes und fast schon episches Progressive Jazz-Album, auf dem Cameron's flinkes und energetisches Pianospiel ein weites Einsatzgebiet findet. Von den 9 Kompositionen dauert keiner unter siebeneinhalb Minuten. Zu den Mitstreitern zählen noch Trompeter Philip Dizack, Posaunist Ryan Porter, Bassist Hadrien Faraud und Schlagzeuger Ronald Bruner Jr. RAINER GUÉRICH

#### **JAZZMEIA HORN**

A Social Call

Prestige/in-akustik

Auf dem ruhmreichen "Prestige"-Label erscheint das Erstlingswerk der gerade mal 26jährigen in Dallas geborenen Jazzsängerin Jazzmeia Horn. Sie steht in der Tradition von Sängerinnen wie Betty Carter, Sarah Vaughn und Nancy Wilson. Auf "A Social Call" unterstreicht sie ihr großes Gesangstalent und ihre Fähigkeit zu scatten. Begleitet wird sie von einer hochkarätigen Sidecrew um Pianist Victor Gould, Bassist Ben Williams und Schlagzeuger Jerome Jennings sowie einer dreiköpfigen Bläsersection. Geschmackvoll und atemberaubend schön!

#### **ARI IKONEN**

**Ikonostasis** Ozella Music/Galileo MC

\*\*\*\*

Einen progressiven Fusion-Jazz der etwas anderen Art serviert uns hie der Finne Kari Ikonen (Piano, Moog



Synthesizer, Rhodes) mit hochkaräti-Gästen gen Louis Sclavis (clarinet) und Mathias Eick

(trumpet). Ein Highlight der Scheibe ist hierbei das epische, fast 15 Minuten dauernde Stück "Trinity", das den Hörer mit den unterschiedlichsten Gefühlswelten konfrontiert. Prädikat: außergewöhnlich

RAINER GUÉRICH

# **NIELS KLEIN TUBES AND**

Life In Times Of The Big Crunch

Traumton Records/Indigo

\*\*\*\*

Eine brandheiße Mischung aus Si-Fi-Jazz, Fusionrock, Elektronik und ausgefeiltem Bandsound serviert uns Saxophonist Niels Klein auf seiner aktuellen Einspielung. Unterstützt wird der Echo-Preisträger bei seinem höchst unterhaltsamen Frickel-Jazz-Ausflug von Lars Duppler (fender rhodes, moog, synthies), Hanno Busch (guit., bass) und Jonas Burgwinkel (drums). BERND LORCHER

SIMONE KOPMAJER **Good Old Times** 

Lucky Mojo Records/Galileo MC

Die hübsche, österreichische Jazz sängerin Simone Kopmajer schweigt in Erinnerungen und legt mit "Good Old Times" ein fast ausschließliches Cover-Album vor. So hüllt sie bekannte Songs von Neil Young ("Heart Of Gold"), den Bee Gees ("First Of May"), Van Morrison ("Have I Told You Lateley"), Danielle Brisebois ("Lost Stars") und Creedence Clearwater Revival ("Have You Ever Seen The Rain") in ein iazziges Gewand. Begleitet wird sie von einer fünfköpfigen Sidecrew, zu der u.a. Pianist/Keyboarder Paul Urbanek und Gitarrist Jean-Paul Bourelly gehören.

BERND LORCHER

# NILS LANDGREN FUNK

Unbreakable

Act Music/edel kultur \*\*\*\*

Nils Landgren und seine Funk Unit sind ein Garant für einen reibungs-



frei groovenden Soul-Funk-Jazz. Auch auf der neuen Scheibe "Unbreakable" verbreitet das bewährte Konzept aus schweißtrei-

benden Funkbeats und erstklassigen Vocals beste Laune. Zusätzlich gibt es mit "Ghostbuster" Rav Parker Jr. und Randy Brecker auch noch hochkarätige Gäste auf der Platte. Anspieltipp ist das cool unterdrehte "Just A Kiss Away" aus der Feder von Allen Toussaint.

RAINER GUÉRICH

#### THE LEGENDARY **IGHTNESS**

**April Hearts** 

Ronin Rhythm Records/Galileo MC

\*\*\*\*

Für seine dritte Einspielung hat sich der Schweizer Musiker Daniel Hobi mit Sha (Bassklarinette/Saxophon) und Kaspar Rast (Perkussion, Schlagzeug) zwei Musiker an Bord geholt, die seinen weitgespannten und ästhetischen Klangornamenten hörbar gut tun. Hobi liefert Musikstücke für den kunstbeflissenen Konsumenten, vermengt mit gefühlssicherem Adult-Pop. In der Vergangenheit wirkten seine Kompositionen dadurch oftmals sperrig und nur schwer zugänglich. Das hat sich auf "April Hearts" nun geändert. Die Scheibe ist ein wahres Füllhorn feingliedriger Melodien mit federleichtem Tastenschlag. FRANK ZÖLLNEF

## **JEFF LORBER FUSION**

**Prototype** 

Shanachie/in-akustik

\*\*\*\*\*

Der aus Los Angeles stammende Keyboarder Jeff Lorber ist seit mehr als drei Jahrzehnten ein Garant für erstklassigen Fusion Jazz. In der Vergangenheit veröffentlichte er mit



der Formation "Jazz Funk Soul" in der Besetzung mit Chuck Loeb und Everette Harn zwei tolle Alben.

hat er auf "Prototype" wieder seine legendäre "leff Lorber Fusion" reaktiviert. Zur festen Besetzung zählen Saxophonist Andy Snitzer und Schlagzeuger Gary Novak. Dazu gruppieren sich jede Menge Gäste u.a. Jimmy Haslip, Dave Mann, Nathan Fast, Chuck Loeb), um einen mächtig groovenden Fusion-Jazz in Szene zu setzen. Anspieltipps hier-zu sind "Hyperdrive" und "What's The Deal". Klasse! RAINER GUÉRICH

#### **DOMINIC MILLER** Silent Light FCM Records

\*\*\*

Normalerweise kennt man den

langjährigen Sting-Gitarristen Dominic Miller als Garant für einen grooveorientierten Gitarren Fusionjazz. Auf seinem Labeldebüt für ECM Records lässt er es nun aber ruhiger angehen. Zusammen mit dem Perkussionisten und Schlagzeuger Miles Bould stehen besinnliche und ruhige Klangfarben auf dem Programm, die zu dem audiophilen Klangbild der Scheibe, die in den Osloer Rainbow-Studios teils in Live-Atmosphäre ohne Overdubs eingespielt wurde, sehr gut passt. Eine Jazzakustikgitarrenscheibe mit warmer Eleganz, sehr gut zum entspannten Relaxen geeignet. MINKY STEIN

#### THE NEW RICHIE BEI-**ACH TRIO** GAIA

Jazzsick Records/Membran

\*\*\*\*

Mit wem hat Pianist Richie Beirach im Laufe seiner Karriere eigentlich noch nicht zusammen gespielt? An über 400 CD/LP-Einspielungen war er beteiligt, u.a. mit Stan Getz, Chet Baker und Jack de Johnette, Auf "GAIA" betritt der Kultpianist wieder einmal musikalisches Neuland. Zusammen mit der russischen Pianistin Regina Litvinova und Drummer Christian Scheuber arbeitet er sich durch 12 Eigenkompositionen und verzichtet dabei ganz bewusst auf den Einsatz einer Bass-Linie. Zwei Pianos und ein Schlagzeug erzeugen dabei einen sehr intensiven und eigenwilligen Sound, der mal mit unbändiger Power, mal mit samtweichen Linien einen fast sphärischen Klang erzeugt. Mit Footprints" findet sich schließlich auch noch eine Bearbeitung einer Wayne Shorter-Nummer auf der CD. FRANK ZÖLLNER

#### **ORCHESTRE NATIONAL DE JAZZ**

Europa Oslo

S.P.A.C.E./Broken Silence \*\*\*\*

Das Orchestre National de Jazz kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Bereits 1986 wurde es auf Initiative des damaligen fran-



zösischen Kultusministers Jack Lang und des Musikwissenschaftlers Maurice Fleuret ins Leben gerufen. Seit

2014 hat Komponist und Gitarrist Oliver Benoit die Leitung des Orchesters übernommen. Auf "Europa Oslo" verbindet sich klassischer Big-Band-Jazz mit modernen Parts und dem Gesang der Schauspielerin und Sängerin Maria Laura Baccarini. die die Texte des norwegischen Schriftstellers und Dichters Hans Peter Blad gekonnt in Szene setzt.

## IACO PASTORIUS

Truth, Liberty & Soul - Live In NYC

Resonance Records/H'Art

\*\*\*\*

Ein echtes Highlight aus dem Nachlass des legendären Jazz-Bassisten Jaco Pastorius erscheint hier in



Form einer edel aufgemachten Doppel-CD-Deluxe-Edition. Erstmals ist auf 2 CDs das komplette

Konzert von Jaco Pastorius zu hören, das am 27.06.1982 in der New Yorker "Fisher Hall" mitgeschnitten wurde. In großer Besetzung zusammen mit Top-Jazzern wie Peter Erskine, Bob Mintzer, Randy Brecker, Frank Wess, Thoots Thielemans u.v.a. zeigte Bass-Ikone Jaco Pastorius einmal mehr sein

# JAZZ & WELTMUSIK

## **ROBYN BENNETT & BANG**

The Song Is You

nach den eigenen Regeln zu leben". Das ist die Lebens-Maxime der amerikanischen Wahlpariserin Robyn Bennett, die sie musikalisch auf ihrer zweiten Einspielung gekonnt umsetzt. Funk, Soul, Jazz, Swing und Pop wer-den zu einer rhythmischen, federleichten und erfrischend beschwing-

#### Golden Striker

Anlässlich der Feier seines 80sten Geburtstags hatte der legendäre Jazzbassist Ron Carter im Oktober letz-



terstüchen" einge den. Zusammen mit den beiden Gratu-lanten Russell Malo und

Feeling pur auf dem Spielplan. Man höre hierzu nur den zwölfeinhalbminütigen Opener "Laverne Walk" von Oscar Pettoford oder den wunderba gefühl intonierten, fast elfminütigen Klassiker "My Funny Valentine".

#### **ARNE HUBER QUARTET**

Im echten Leben

Der Freiburger Bassist Arne Huber hat als Schüler bei Dieter Ilg Unterricht genommen und sich mittlerweile ein eigenes Renomee in der deutscher Jazzszene erworben. Davon zeugt seine neueste Einspielung "Im echten Leben", die er zusammen mit Pia nist Rainer Böhm, Saxophonist Domenic Landoff und Schlagzeug Jochen Rückert eingespielt hat. Als zusätzlicher Gast ist auf drei Stücken der Berliner Altsaxophonist Wanja Slavin mit von der Partie.

## **GISELA JOÃO**

#### Nua



Wohl auch deshalb weil sie vollkommer ungezwungen mit dieser alten Musiktradition umgeht. Die

junge Fadista geht mit kurzem Klei dchen und Turnschuhen auf die Bühne, singt von grünen Männchen und vielen anderen skurrilen Geschichten. Dazu tanzt sie ausgelassen zur portugiesischen Gitarre und peppt ihren Fado mit modernen Musikelementen auf. UTE BAHN

#### JOOST LIJBAART

#### **Under The Surface**

Challenge Records/in-akustik

Das holländische Trio um Schlag-Stadhouders und der gerade mal 23 jährigen Sängerin Sanne Rambags siertem Gitarren-Drum-Percussion-Jazz, groovigen Parts und der betörenden, flüsternden, sprechenden und singenden Stimme der hübschen Mikrofrau. Eine außergewöhnliche "Feeling Jazz"-CD!

Unfolding The Roots

ARC Music \*\*\*\*

Nach ihrem erfolgreichen Erstlings werk "Old Tunes, Dusted Down" leg die vierköpfige belgische Band Man dolinman ihr zweites Album vor. Auf

den vier Mandolinen werden alte flämische Volksmusik-Lieder und Melodien aus der Provinz Flämisch-Bra-bant mit zeitgenössischen Arrangements zu neuem Leben erweckt.

#### MASAA

#### Outspoken

Traumton Records/Indigo

\*\*\*\*

Drittes Album des Quartetts um den aus dem Libanon stammenden Sän-ger Rabih Lahoud. Unterstützt wird er auf "Outspoken" von seinen drei musikalischen Mitstreitern Marcus Rust (trumpet), Clemens Christian Pötzsch (piano) und Demian Kappenstein (drums).

#### **NIESCIER, JENSSON & MCLE-**MORE

**Broken Cycle** 

Sunny Sky Records/Galileo MC
★★★★

Die deutsche Saxophonistin Angelika Niescier und der amerikanische



Schlagzeuger Scott McLemore lernten sich vor 2 Jahren auf dem Moers Jazz Festival kennen. Daraus entstand diese Trio-

Jazzscheibe, die in Island, der Wahlheimat von Scott McLemore an nu einem Tag im Reykjavik Studio aufgenommen wurde. Unterstützt wur den die beiden auf ihrer dynamischen, atmosphärischen und impro-visationsstarken Minimal Jazz-Scheibe von dem isländischen Gitaristen

#### **NEW EYES ON MARTIN** LUTHER

**New Eyes On Martin Luther** 

Act Music/edel kultur \*\*\*\*

Ein aufwändiges Klassik meets Jazz-Projekt anlässlich des diesjährigen Martin Luther-Jahres, das in Zusammenarbeit mit dem NDR im Großen



Sendesaal Hannover mitgeschnitten wurde. Posaunist & Sänger Nils Landgren. Sopranistin Jeanette Köhn, Klarinettist &

Flötist Magnus Lindgren, Bassistin Eva Kruse und Gitarrist Johan Norberg erweckten die "Volkslieder" Luthers zu neuem Leben. Unterstützt wurden sie dabei zusätzlich noch von der Capella de la Torre unter Leitung von Katharina Bäuml und dem Knaben-

#### PARISIEN, PEIRANI, SCHAE-R & WOLLNY

Out Of Land

Act Music/edel kultur

Am 10. April 2016 kam es in Bern während eines Konzerts des Vereins "Bee Flat" zu einem Gipfeltreffen von



vier der wohl besten "jungen Wilden innerhalb der europäi schen Jazzszene: Dei Schweizer Sänger und Mundakrobat

reas Schaerer, der deutsche Pianist Michael Wollny und die beiden Franzosen Emile Parisien (saxophone) und Vincent Peirani (accordion). Ergebnis sind 5 improvisative Klangerkundungen in fast bis zu 14minütiger Länge. Man höre hierzu das Schlussstück "Ukuhamba".

RND LORCHED

## JONNE TAAVITSAINEN

Leap Of Faith

Ozella Music/Galileo MC

\*\*\*\*

Hypnotischer und vielschichtiger Gitarrenjazz, der mitunter an Pat Metheny und John McLaughlin erinnert. Dafür bürgt das finnische Trio um Schlagzeuger Jonne Taavitsainen, dem insbesondere durch Hinzunah-me von Gitarrist Joel Parvama ein echter Glücksgriff gelungen ist. Am Bass spielt Joonas Tuuri. Sehr zu empfehlen!

DUKLAS FRISCH

Können. Erstmals ist nun das komplette Konzert erhältlich, das sein-erzeit vom Radiosender NPR (National Public Radio) auf 24-Spur-Tonband aufgenommen wurde. Inklusive einer famosen Version des Bob Marley Klassikers "I Shot The Sheriff" und einem 100seitigen Booklet mit ieder Menge Fotos. Facts und **DUKLAS FRISCH** 

#### **SEBASTIAN GRAMSS** SLOWFOX **Gentle Giants**

Traumton Records/Indigo

Ein außergewöhnliches Trio hat der aus Wilhelmshafen stammende Bassist Sebastian Gramss um sich



geschart. Im Jazzkontext von Slowfox finden sich keine Drumparts auch keinerlei Percussions.

Der erfahrene Kontrabassist, der in seiner langjährigen musikalischen Laufbahn schon mit Künstlern wie Fred Frith, Elliot Sharp und Freejazz-Ikone Peter Brötzmann gespielt hat, verfolgt auf "Gentle Giants" einen smoothen, intuitiv-improvisativen, schwebenden und poetischen Jazz-Konzeptgedanken, den er mit Saxophonist Hayden Chisholm (u.a. David Sylvian) und dem Pianisten Philip Zoubek (u.a. Louis Sclavis, Clayton Thomas) gekonnt umsetzt. Spannend sind auch die ungewöhnlichen Klänge, die Zoubek inem präparierten Flügel entlockt. Als Anspieltipp empfiehlt sich hierzu das Stück "Insane".

#### RAINER GUÉRICH

#### **ERIC SCHAEFER Kyoto Mon Amour**

Act Music/edel kultur

\*\*\*

Mit vorliegender CD hat sich der deutsche Schlagzeuger Eric Schaefer einen lange gehegten Wunsch erfüllt und den Brückenschlag zwischen westlich geprägtem Jazz und iapanischer Musik gewagt. Eric Schaefer hat in den vergangenen Jahren während seiner zahlreichen Japan- und Korea Besuche die fernöstliche Musik kennen und lieben gelernt. In der Kaiserstadt Kvoto studierte er die höfische Gagaku-Musik und beschäftigte sich intensiv mit traditionellen Instrumenten wie der Shakuhachi-Flöte und der Shamisen und Biwa-Laute. Ergebnis ist vorliegende Einspielung, die mit der Koto-Spielerin Naoko Kichuchi, dem Klarinettisten Kazutoki Umezu und Bassist John Eckhardt entstand. Lyrische fernöstliche Melodien treffen auf Kammermusik, japanische traditionelle Musik und Jazz. Fin Erlebnis!

RAINER GUÉRICH

## **MATTHIAS SCHRIEFL & PATRICIA CRUZ**

**Brazilian Motions** Himpsl Records

\*\*\*\*

Seit 12 Jahren arbeitet der aus dem Allgäu stammende Trompeter Mat-



thias Schriefl schon mit der brasilianischen Sängerin Patricia Cruz in großen Besetzungen zusammen.

Die kongeniale Zusammenarbeit der Beiden dokumentiert vorliegende CD, die sowohl Studioaufnahmen aus dem Jahre 2005 (inkl. Streichquartett) als auch Livemitschnitte aus dem Kölner ARTheater aus dem Jahre 2014 beinhaltet. Die fiebrig-heißen Rhythmen des Samba und Bossanova kombinieren sich sehr charmant mit den jazzigen Sounds, die durch den portugiesischen Gesang von Patricia Cruz gekrönt werden.

#### **JASPER SOMSEN TRIO**

A New Episode In Life Pt.I Challenge Records/in-akustik

\*\*\*\*

Kontrabassisten sind als Leader in Jazz-Formationen eher eine Seltenheit. Der holländische Kontrabassist Jasper Somsen legt mit "A New Episode In Life Pt.I " seine zweite Trio-Einspielung vor. Unterstützt wird er darauf von den beiden Franzosen Jean-Michel Pilc (piano) und André Ceccarelli (drums). Ergebnis ist ein virtuoser und spannungsvoller Piano Jazz. Hörenswert!

**DUKLAS FRISCH** 

#### **CARMEN SOUZA** Creology

Jazzpilon/Galileo MC

\*\*\*\*

In der Jazz- und Weltmusik-Szene genießt die kapverdische Sängerin Carmen Souza seit vielen Jahren



einen exzellenten Ruf. Zusammen mit dem Bassisten Theo Pascal verbindet sie nun das kulturelle

und kreolische Erbe ihrer Heimat Kapverden mit modernen Elementen des Jazz. Die 12 Songs wurden in Trio-Besetzung in London und Lissabon eingespielt. Am Schlagzeug sind der aus Mosambik stammende Elias Kacomanolis (auch Percussion) und Zoe Pascal zu hören. Auch diesmal hat Carmen Souza sich mit "Pretty Eyes" an eine gelungene Coverversion von Horace Silver heran gewagt.

## **HENRY SPENCER**

The Reasons Don't Change Whirlwind Recordings/Indigo

\*\*\*\*

Der junge Trompeter und Komponist Henry Spencer gilt als eines der großen Talente der britischen Jazz-



szene. großes Talent liegt in seinem emotional fließenden poetiund schen Trom-

petenspiel, das innerhalb der Jazzszene für einen hohen Wiedererkennungswert sorgt. Nachzuhören ist die Genialität Spencer's auf vorliegender Scheibe, auf der er als Leader seines eigenen Quintetts debütiert. Zu seiner Formation zählen Nick Costley-White (guitar), Matt Robinson (piano, fender rhodes, wurlitzer), Andrew Robb (bass) und David Ingamells (drums). Ebenfalls mit dabei ist das Guastalla Streichquartett.

## SEBASTIAN STERNAL

## Home

BERND LORCHER

Traumton Records/Indigo

\*\*\*\*

Nach seinem aufwändigen und mit dem Echo ausgezeichneten Klassik-Jazz-Projekt "Sternal Symphonic Society" ist Pianist Sebastian Sternal nun zur klassischen Trio-Konstellation zurückgekehrt. Zusammen mit dem aus San Francisco stammenden Bassisten Larry Greanadier und seinem langjährigen Weggefährten Jonas Burgwinkel (drums) wurden die 13 Songs des neuen Albums "Home" an gerade mal vier Studiotagen eingespielt. Ergebnis ist ein quicklebendiges, frisches und intensives Piano Jazz-Album, das den drei musikalischen Charakteren sehr viel Freiraum zur künstlerischen Entfaltung lässt.

BERND LORCHER

#### **CAMILLE THURMAN**

**Inside The Moment** 

Chesky Records/in-akustik

\*\*\*\*

Audiophile Chesky MQA-Liveaufnahme der Saxophonistin und Sängerin Camille Thurman, die wegen ihres tollen Gesanges nicht zu Unrecht mit Sara Vaughan und Ella Fitzgerald verglichen wird. Aufgenommen wurde das intime Konzert, bei dem man fast den Eindruck hat, mitten im Publikum zu sitzen, in der Manhattaner "Rockwood Music Hall". Begleitet wurde sie bei ihrer 7gängigen Livesession (inkl. Wayne Shorters "Nefertiti") von einer hochkarätigen Sidecrew um Ben Allison (bass), Mark Whitfield (guitar) und Billy Drummond (drums), Zur Aufnahme verwendet wurde nur ein einziges binaurales Mikrofon. BERND LORCHER

#### **TOBIAS WEINDORF TRIO** Stories To Be Told

Jazz Sick Records/Membran \*\*\*\*

Der Kölner Pianist Tobias Weindorf hat sich in den letzten Jahren innerhalb der deutschen Jazzszene einen exzellenten Ruf erworben. Er hat gemeinsam mit Größen wie Randy Brecker, Lee Konitz, Kenny Wheeler und Charlie Mariano gespielt. Große Beachtung fanden auch die Duo und Quartett-Projekte mit seiner Ehefrau, der Saxophonistin Kristina Brodersen. Mit "Stories To Be Sold" präsentiert er nun die erste Veröffentlichung seines eigenen Trios. das mit dem Bassisten Gunnar Plümer und dem Schlagzeuger Peter Weiss erstklassig besetzt ist. Piano-Jazz vom Feinsten!

# **IMPRESSUM**

## **HERAUSGEBER**

inMusic/inHard Inh. Rainer Guérich Bei Fußenkreuz 11 66806 Ensdorf

Telefon: 06831-5095-30 e-Mail: inmusic@inhard.de www.inmusic2000.de www.inhard.de

#### CHEFREDAKTION

Rainer Guérich ViSdP

#### REDAKTIONELLE MITARBEIT

Ute Bahn, Enzo Bach, Diego Barth, Tim Beldow, David Comtesse, Duklas Frisch, Jörg Eifel, Fabian Hauck, Bernd Lorcher, M. Krämer, Reinhard Krämer, Siggi Mayen, Bernd Oppau, Conny A. Rettler, Olaf Rominski, Yasmin Schmidt, Verena Sturm, Minky Stein, Simone Theobald, Frank Zöllner

#### REDAKTIONSANSCHRIFT

inMusic/inHard z.Hd. Rainer Guérich Bei Fußenkreuz 11 66806 Ensdorf

## **ANZEIGENLEITUNG**

Rainer Guérich (ViSdP), s.o. (Es gilt die Anzeigenpreisliste 2017)

## **FOTOS**

PR-Freigaben, Duklas Frisch

bundesweit im Eigenvertrieb im Fachhandel (u.a. Saturn)

o-tone Music/edel kultur

"Das Leben voll auszukosten und es ten Melange vermengt.

#### **RON CARTER**

In & Out Records/in-akustik

ten Jahres zu einem intimen Konzert ins Kasseler "Thea



ne (guitar)

Donald Vega (piano) stand Trio-Jam-

Meta Records/NRW Vertrieh

Flowfish Records/Broken Silence

In ihrer portugiesischen Heimat feiert man GISELA JOÃO bereits als

Erneuerin des Fados

zeuger Joost Lijbaart, Gitarrist Bram versucht auf dieser CD "Stimmungen wird das Ganze von einen improvi-

#### MANDOLINMAN



STEPHANIE HUNDERT-**Enjoy The View** Ambient Domain/Nova D

Die Stimme der Hamburger Sängerin und Songwriterin Stephanie Hundertmark hat bestimmt der eine oder andere schon einmal gehört. Als Mitglied des Projektes "Vargo" war sie auf etlichen "Cafe Del Mar" und "Budda Bar"-CDs zu hören. Unter eigenem Namen veröffentlicht sie nun ihre zweite Solo-CD, auf der sie ihr Talent als Sängerin und Songwriterin unterstreicht. Ergebnis ist eine wunderbar sanft groovende Singer/Songwriter-Scheibe mit Anleihen aus West Coast, Jazz und Soul. Ein Stück auf der Scheibe steuerte übrigens auch der bekannte kanadische Songwriter Paul O'Brien bei.

**DUKLAS FRISCH** 



CALE TYSON Careless Soul Clubhouse Records/H'Art \*\*\*\*

Cale Tyson ist ein junger Country-Singer/Songwriter aus Nashville/Tennessee, der mit "Careless Soul" sein zweites Album vorstellt. Er ist kein typischer Genre-Vertreter, denn seine melancholische Stimme versprüht auch Soul-Charisma, was man auf dem tollen Titelstück mit zusätzlichen Streicher-Arrangements sehr gut hören kann. Mit im Studio beim Country-Soul-Stelldichein war die Crème der Musiker Nashvilles, darunter Jeremy Fetzer (lead guitar), Brett Resnick (pedal steel), Skylar Wilson (Caitlin Rose/ keyboard) u.v.a. Die Scheibe wurde von Michael Rinne (u.a. Emmylou Harris) in Nashville produziert.

**DUKLAS FRISCH** 



She Moves On Act Music/edel kultur

\*\*\*\*

Eine sehr smoothe Vocal Jazz mit Folk und Pop-Appeal legt die koreanische Sängerin Youn Sun Nah hier vor. Neben drei Eigenkompositionen besteht das Songmaterial aus gelungenen Coverbearbeitungen, für die Youn Sun schon in der Vergangenheit ein feines Gespür besessen hat. Als Highlights sind hier insbesondere "Teach The Gifted Children" (Lou Reed), "Drifting" (Jimi Hendrix) und die Bearbeitung des Folkrock-Klassikers "A Sailor's Life" (Fairport Convention) zu nennen. Unterstützt wird die Koreanerin von einer tollen Sidecrew um den hervorragenden Pianisten und Fender Rhodes-Spezialisten Jamie Saft.

**BERND LORCHER** 



**DON BRYANT** Don't Give Up On Love Fat Possum Records/Alive

\*\*\*\*

Mit seinen 75 Jahren kann der in Memphis geborene Don Bryant auf eine lange und erfolgreiche Karriere als Soulsänger zurückblicken, bei der er auch als Songwriter ein glückliches Händchen hewies. So stammt aus seiner Feder u.a. auch der Klassiker "I Can't Stand The Rain", der in der Version von Joe Cocker zu einem Hit für die Ewigkeit wurde. Mit seinem neuen Album "Don't Give Up On Love" beweist Don nun, dass er immer noch für einen astreinen Soul und R'n'B bürgt. Alle Songs wurden im Studio in Memphis aufgenommen, versprühen eine warme Klangaura und "Stax Records"-Feeling. Tipp!

MINKY STEIN

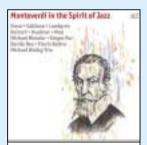


**ERJA LYYTINEN** Stolen Hearts Tuohi Records/Rough Trade

\*\*\*

Seit 15 Jahren ist die finnische Sängerin und Slidegitarristin Erja Lyytinen nun schon eine feste Größe in der internationalen Bluesszene. Zu ihren größten Bewunderern zählt insbesondere Sonny Landreth, der ihr hervorragendes Gitarrenspiel in höchsten Tönen lobt. Auf ihrer neuen Scheibe "Stolen Hearts" gibt die hübsche Blueskünstlerin nun erneut eine Kostprobe ihres Könnens und bringt ihre Fans ins Verzücken. Das stilistische Repertoire ist zwischen Blues, Rock und Soul angesiedelt und reicht von kraftvoll zupackend Nummern ("Rocking Chair") bis wunderbarem Slow-Groove ("Slowly Burning").

**BERND LORCHER** 



## MONTEVERDI IN THE **SPIRIT OF JAZZ** Monteverdi In The Spirit

Of Jazz

Act Music/edel kultur \*\*\*\*

Im Mai diesen Jahres wäre der italienische Opern, Rennaissance und Barock-Komponist Claudio Monteverdi 450 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass erscheint vorliegende Tribute-CD mit bemerkenswerten Jazzadaptionen seines Schaffenswerkes. Künstler wie das Michael Wollny Trio, Richie Beirach, Fresu, Galliano & Lundgren, Lars Danielsson & The Gustaf Sjökvist Chamber Choir zeigen, dass Monteverdis Musik auch im jazzigen Ambiente zu gefallen weiß. Man höre hierzu "Lamneto D'Arianna" in einer dynamisch vitalen Version des Michael Wollny Trios.

RAINER GUÉRICH



## **JAUNE TOUJOURS**

20sth

Choux de Brux./Broken Silence \*\*\*\*

Seit 20 Jahren belebt die aus dem belgischen Brüssel stammende Multikulti-Truppe Jaune Toujours die musikalische Szene. In ihrer Musik vermengen sich Akkordeon, Indierock, Chanson, Roots, Jazz, Ska, Gypsy und Balkan-Einflüsse zu einer in die Beine gehenden Soundmixtur. Nachzuhören auf der vorliegenden Doppel-Book-CD "20sth", die die Höhepunkte der bisherigen Bandgeschichte Revue passieren lässt. Auf CD1 finden sich die zwischen 2000-2014 veröffentlichten Singles. CD2 ist bestückt mit 16 raren Tracks, darunter Demos, Radio-Remixe, EPs und Liveauftritte. Eine echte Bereicherung fürs CD-Regal!

**UTE BAHN** 



## U2

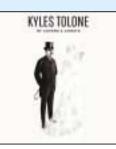
The Inshua Tree

Island Records/Universal Music

\*\*\*\*

Anlässlich des 30jährigen Jubiläums erscheint eine 2CD-Deluxe Edition von U2 Meisterwerk "The Joshua Tree" (1987), das von Brian Eno und Daniel Lanois produziert wurde. Auf CD 1 findet sich das sorgfältig remasterte Studioalbum, während CD 2 ein ganz besonderes Bonbon für alle Fans bereit hält. Hier gibt es einen tollen Livemitschnitt aus dem New Yorker Madison Square Garden, der am 28.09.1987 mitgeschnitten wurde. Neben ganz famosen Bühnenversionen von "Joshua Tree" standen natürlich auch einige Bandklassiker wie "New Year's Day" und "Sunday Bloody Sunday" auf dem Spielplan.

SIMONE THEOBALD



## **KYLES TOLONE**

Of Lovers & Ghosts

Timezone

\*\*\*\*

Aus Göttingen kommen Kyles Tolone, die 2012 von Sänger und Songwriter Eric Pulverich und Bassist Johann Giertz gegründet und mit den beiden weiteren Bandmitgliedern Daniel Mau und Jan Fischer komplettiert wurden. Mit "Of Lovers & Ghosts steht nun nach zwei EPs endlich ihr erster Longplayer an. Musikalisch erwartet den Hörer eine emotionale und sehr gut ins Ohr gehende Mischung aus Alternative Rock und melodischem Indierock Die Band erinnert manchmal auch an die frühen Coldplay; ansonsten gelten als wichtige Einflüsse noch Biffy Clyro und Kings Of Leon. Also ruhig einmal hineinhören!

YASMIN SCHMIDT



## THE PLATTERS

Rock Bear Family

\*\*\*

In den 1950er Jahren waren The Platters eine der berühmtesten Doo-Wopund R'n'R-Vocalgroups. Ihr Sound ging ausgezeichnet ins Ohr und basierte vorwiegend auf samtweichen Balladen-Sounds und tanzbaren Uptempo-Nummern, die beim Publikum sehr gut ankamen. Vorliegende, liebevoll aufgemachte Kompilation enthält insgesamt 30 remasterte Bandklassiker der Platters, die allesamt zwischen 1955 bis 1962 veröffentlicht wurden. Ein cooler Mix aus Rock, Jive und tanzharem R'n'R Inklusive Klassikern wie "On A Slow Boat To China" und Cole Porter's "In The Still Of

**DUKALS FRISCH** 

The Night".



## LARS DANIFISSON

#### Liberetto III

Act Music/edel kultur

\*\*\*\*

**Bassist und Cellist Lars Dani**elsson hält auf seiner dritten "Liberetto"-Einspielung federleichte und atmosphärisch dichte Jazzkompositionen mit multikulturellem Background bereit. Mal geht es in Richtung Nordic Jazz, mal nach Spanien. Afrika oder in die arabische Klang-Hemisphäre. Unterstützt wird er wie schon bei den ersten beiden "Liberetto"-Scheiben von Gitarrist John Parricelli und dem Ex-E.S.T.-Schlagzeuger Magnus Öström. Neu am Piano ist der von der französischen Übersee-Insel Martinique stammende Grégory Privat, Weitere Gäste sind u.a. Ex-Sting Gitarrist Dominic Miller und Trompeter Mathias Eick.

BERND LORCHER



## **ULF & ERIC WAKENIUS**

**Father And Son** 

Act Music/edel kultur

\*\*\*\*

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm! Dies zeigt diese tollen Duo-Akustikgitarren-CD, die der bekannte Jazzgitarrist Ulf Wakenius zusammen mit seinem Sohn Eric eingespielt hat. Mit ihrem virtuosem und audiophil klingenden Saitenspiel erinnern mich die Beiden mitunter an die legendären Einspielungen von Paco de Lucia, Al Di Meola und John McLaughlin. Highlights der Scheibe sind zweifellos die akustische Gitarrenbearbeitung des Weather Report-Klassikers "Birdland" und das wunderbare "Irish Vagabond". Eric Wakenius kann auch sehr gut singen, was er auf dem Titeltrack aus der Feder von Cat Stevens beweist.

**RAINER GUÉRICH** 



## **ACCORDION AFFAIRS**

File

Jazzsick Records/Membran

\*\*\*\*

Dem Trio um den Akkordionisten und Pianisten Jörg Siebenhaar ist mit "Elle" eine ganz besondere Aufnahme gelungen, moderne Jazz-Rhythmen mit traditionellen Sound-Linien vereint. Gemeinsam mit dem Bassisten Konstantin Wienstroer und Schlagzeuger Peter Baumgärtner geht es mit akrobatischer Fingerfertigkeit und behäbigem Barjazz-Ambiente durch ein musikalisch weites Feld. Besonderheit ist hier, dass der blinde Jörg Siebenhaar gleichzeitig auf Piano-Flügel und Akkordeon spielt, was den Tracks einen ganz besonderen Drive verleiht und das Trio somit eigentlich zu einem Quartett macht.

**UTE BAHN** 



## **HELGE LIEN TRIO**

Guzuguzu

Ozella Music/Galileo MC

Mit dem Kauf eines Helge Lien-Albums kann der Piano-Jazz-Fan nicht viel falsch machen. Das gilt auch für die neunte Einspielung des norwegischen Trios. "Guzuguzu" basiert auf dem gleichnamigen onomatopoetischen Begriff und den mit ihm verbundenen Klangassoziationen, 8 Titel auf der CD entspringen dem selben melodischen Motiv und werden mit improvisativem Gespür, jazzigem Freigeist und symphonischer Themenverarbeitung packend in Szene gesetzt. Dazu gibt es noch das Stück "Jasmine", das durch seine meditativen und sich langsam entwickelnden Klanglinien zu gefallen weiß.

**BERND LORCHER** 

#### DANIEL WELTLINGER

Samoreau - A Tribute To The Fans Of Django Reinhardt

DMG Germany/Broken Silence \*\*\*\*

Mit "Samoreau" legt der im australischen Sydney geborene Geiger Daniel Weltlinger den dritten und letzten Teil seiner Django Reinhardt-Tribute-Trilogie vor. Ergebnis ist ein vielfältiger Gypsy-Swing-Jazz. an dem mit lulo, Jermaine und Romano auch weitere, Gypsy-Gitar-re spielende Großneffen des legendären Django Reinhardt mitgewirkt haben. UTE BAHN

#### **NILS WÜLKER**

On

Warner Music

\*\*\*\*

Fin sehr relaxtes und cool groovendes Trumpet Jazz-Album hat hier Nils Wülker eingespielt. Er zählt



mittlerweile zur Speerspitze der deutschen Jazzszene und ist ein Meister der geschmeidigen Verbindung

zwischen Jazz, Funk, HipHop und eleganter Electronik-Komponente. Sein variables Trompetenspiel fungiert dabei hervorragend als "Singstimme". Und damit es nicht zu langweilig wird, gibt es mit dem in Österreich lebenden Amerikaner Rob Summerfield und dem Rappei Marteria auch noch einige "Real Guest Vocals" zu hören...

# VINYL VINYL VINYL

#### **BOBBY BLAND**

Dreamer Bear Family

Bei Bear Family hat man sich erfreulicherweise an die remasterte Vinyl-Neuauflage eines echtes Soul-Blues-Schatzes aus dem Jahre



1974 gemacht. Der amerikanische Blues-R&B- und Soulsänger Bobby 'Blue' Bland (1930 -2013)

veröffentlichte damals mit "Dreamer" eines seiner Meisterwerke. das er mit hochkarätigen Musikern wie Winton Felder und Larry Carlton einspielte. Bobbys charismatische Stimme ist auch nach so vielen Jahren eine Entdeckung wert. Als Reinhörtipps empfehle ich das zum Dahinschmelzen schöne "Ain't No Love In The Heart Of The City" und die großartige Bluesballade 'The End Of The Road".

RAINER GUÉRICH

#### JOHNNY CASH At Folsom Prison

Columbia/Sony Music

Ein Meilenstein in der langen Discographie von Country-Superstar Johnny Cash war sein legendärer



Auftritt im kalifornischen Gefängnis "Folsom Prison" am 13.01, 1968, Vor 2000 begeisterten Häftlingen

plus Wärtern als Publikum lief der Man in Black" damals zu großer Form auf und servierte eine packende Mischung aus Country, Rock'n'Roll und Blues. Nachzuhören auf vorliegender, remasterten Doppel-LP in schickem braunen Vinyl. Zu den Highlights auf den beiden Scheiben zählen insbesondere die tollen Duette mit June Carter ("Jackson", "I Got A Woman") und der Klassiker "The Legend Of John Henry's Hammer".

Inklusive großformatigem Booklet und Download Voucher!

## **RUBÉN GONZÁLEZ**

Introducing... World Circuit Records/Indigo

\*\*\*\*

Kuba-Jazz und Buena Vista Social Club-Freunde können sich hier über ein audiophil klingendes Doppel-Vinvl-Highlight freuen, Kurz nach



Fertigstellung der von Wim Wenders initierten legendären kubanischen Sessions spielte der kubanische

Pianist Rubén González im Jahre 1997 sein tolles Soloalbum ein und hatte dabei fast die gesamte Crew von "Buena Vista" mit an Bord. Ergebnis war eine wundervolle Kuba-Piano-Jazzscheibe mit warmem Raumklang, die nun in einer remasterten Vinyl-Neuauflage erscheint. Erstmals sind die beiden Stücke "Tres Lindas Cubanas" und 'Tumbao" in voller Länge zu hören. Dazu gibt es mit "Descarga Ruben Cachaito" auch noch einen bis dato unveröffentlichten Bonustrack.

RAINER GUÉRICH

# JERRY LEE LEWIS In The Beginning

Bear Family

\*\*\*\*

Hervorragend klingende "Alternative Versions" von Jerry Lee Lewis, dem Pionier des Rock'n'Roll und der Rockabilly. Das rührige Bear Family-Label veröffentlicht hier eine 14gängige LP mit erstklassig klingenden Songs von Jerry Lee Lewis aus dem Zeitraum 1956-1963 gewissermaßen als Essenz aus der 2015 erschienenen 18 CD-Box "Jerry Lee Lewis At Sun Records: The Collected Works...". Die Versionen von Hits wie "Whole Lot Os Shakin' Going On", "Little Green Valley", "Down The Line u.v.a. waren so noch auf keiner Wiederveröffentlichung zu hören. RAINER GUÉRICH

#### REINHARD MEY Wie vor Jahr und Tag

Ikarus

Odeon/Universal Music

\*\*\*\*

Reinhard Mev zählt zweifellos zu den besten und geistreichsten Liedermachern in Deutschland, Über Universal Music erscheinen nun liebevoll aufgemachte Neuauflagen seiner zwischen 1967 bis 1977 veröffentlichten Alben, von denen wir an dieser Stelle zwei herausragende LPs vorstellen möchten. Wie vor Jahr und Tag" (1974) ist

neben "Mein Achtel Lorbeerblatt' reichste Album von Mey und ein Klassiker schlechthin.



Nicht wegen dem großen Hit "Über den Wolken", der das wunderbare Gefühl des Fliegens zum Ausdruck

bringt und mit dem schon so manche "Flugsequenz" im Film- und Fernsehprogramm unterlegt wurde. Daneben hält die Platte aber auch eine Menge witziger und einfallsreicher Songs wie "Was kann schöner sein auf Erden als Politiker zu werden? 'Ich bin Klempner von Beruf" und "Es gibt keine Maikäfer mehr". Ebenfalls wiederveröffentlicht wird 'Ikarus", Meys musikalisch vielseitiges Album aus dem Jahre 1975, zu dessen Titelsong er von der griechischen Mythologie inspiriert wurde. Das Album führt in der

Mey-Discographie eher ein Schattendasein, ist aber eine absolut empfehlenswerte Scheibe mit Highlights wie dem melancholischen "Es schneit in meinen Gedanken! und dem nachdenklich machenden "Es gibt Tage, da wünscht' ich, ich wär mein Hund" Fine wunderhare Scheibe, die von der ausgewogenen Balance zwischen Meys Gesang und seinem schönen Gitarrenspiel lebt.

PAINER GUÉRICH

#### JOHNNY REGGAE RUB FOUNDATION

No Bam Bam Pork Pie/Broken Silence

Ausschließlich auf Vinyl erscheint das neue Album der aus Berlin stammenden Johnny Reggae Rub



Foundation. Die Truppe um Sängerin Chrissy Reggae Sänger Johnny Ska verwöhnt die analoge

Hörerschaft mit einem geschmackvollen Cocktail aus sonnengetränkten Ska-Grooves, Gute-Laune-Gefühl, Rocksteady, waberndem Hammond-Sound und ein wenig Soul. Man höre hierzu nur das cool groovende Titelstück und den starken Opener "Mission Is Completed" mit seinem wunderschönen Oldschool-Style.

RAINER GUÉRICH

## TAGES

Studio **Bear Family** \*\*\*\*

Vinyl-Freunde können sich hier über eine echte Psychedelic-Poprock Rarität aus dem Jahre 1967 freuen. Der schwedische Fünfer Tages (ausgesprochen: "Ta-gess") nahm damals ganz unter dem Einfluss



von Bands wie den Beach Boys. den Beatles und Moody Blues 12 psychedelisch beeinflusste

Stücke auf. die hier wieder ans Tageslicht kommen. Die charismatische Leadstimme von Sänger Tommy Bloom harmoniert bestens mit dem farbenprächtigen und dramatisch sehr gekonnt umgesetzten Gruppensound, der allen Beatund Psychedelic-Fans Freudentränen in die Augen treiben dürfte. Leider lösten sich Tages Ende 1968 schon wieder auf. Die liebevoll aufgemachte Neuedition im Gatefoldsleeve erscheint mit 180g Vinvl. einem großformatigem Booklet und einer Bonus-DVD mit einem Film über die Band aus dem Jahre 1968.

RAINER GUÉRICH

#### ZAIRE 74 The African Artists

Wrasse Records

\*\*\*\*

erfolg-

zuletzt

bestens

Lange waren die Aufnahmen des legendären Festivals in Zaire aus dem Jahre 1974 im Tonträgerhan-



del nicht mehr erhältlich. Nun sind brauchbare Tonbandaufnahmen aufgetaucht, die in bestmöglicher

Klangqualität für die vorliegende Triple-LP remastert wurden. Das Ergebnis ist wirklich hörenswert und gibt einen exzellenten Finblick in die Vielfalt der Musik des afrikanischen Kontinents. Die insgesamt 35 Livetracks featuren famose Bühnenauftritte von Künstlern wie Tabu Ley Rochereau, Akumba Masikini, Abeti, Franco & T.P.O.K. Jazz, Orchestre Stukas und der unvergleichlichen Miriam Makeba. RAINER GUÉRICH

# alles, was KRACH macht!

# Nr. 97 Juni/Juli 2017

20. Jahrgang Gratis im Fachhandel WWW.INHARD.DE

PROCOL HARUM





#### PROCOL HARUM

Novum

Eagle Records/Universal

\*\*\*\*\*

Die legendäre Progressive Rock-Gruppe Procol Harum meldet sich 14 Jahre nach dem letzten Studioalbum "The Well's On Fire" (2003) mit brandneuem Material zurück. Eingespielt wurden die 11 Songs in unverändertem Line-Up, wenngleich für die Lyrics diesmal fast ausschließlich Pete Brown verantwortlich war, der in den späten 1960er Jahren schon für Bands wie Cream arbeitete. Ergebnis ist eine gelungene Procol Harum-Scheibe, die in Songs wie "Last Chance Motel" die alten Tage wieder auferstehen lässt und zeigt, dass die Stimme von Gary Brooker nichts von ihrer Anziehungskraft eingebüßt hat.

RAINER GUÉRICH



## **TEOUILA MOCKING-BYRD**

Fight And Flight Off Yer Rocka Rec./Cargo

\*\*\*\*

Aus dem fernen australischen Melbourne kommt hier ein tolles Powerhouse Girlrock-Trio zu uns das es auf seiner aktuellen Scheibe so richtig knacken lässt. Estelle Artois (lead vocals, guitar). Jess Reily (bass) und Josie O'Toole (drums) sind als Trio schon seit 2012 unterwegs und haben etliche Konzerte gegeben, u.a. auch als Support für Cherie Currie von den Runaways. Ihre aktuelle CD "Fight And Flight" serviert einen abwechslungsreichen Blues und Hardrock mit Estelles großartigem Gesang. Die Digipack-Version featured 4 exklusive Live-Bonustracks, also unbedingt zugreifen!

DAVID COMTESSE



#### LIONCAGE

The Second Strike

Pride & Joy Music/edel

\*\*\*\*

Lioncage sind Vertreter des guten alten AOR und Melodicrock. Die Band hat sich 2013 um die drei Bandmitglieder Thorsten Bertermann (vocals), Lars König (guitar, kevs) und Torsten Landsberger (drums) formiert, wobei der Bass-Part variabel besetzt wird. Einflüsse der Band sind zweifellos Gruppen wie Journey, Foreigner, Paul Carrack, Survivour und Huey Lewis Die Leadstimme von Frontmann Thorsten ist im gewohnten AOR-Einerlei mit ihrem leicht-dunklen Reibeisen-Timbre eine schöne Abwechslung. Songs wie "The Other Side Of The Moon" erinnern mich auch ein wenig an die großartigen Men At Work. Hörenswert!

RAINER GUÉRICH



**Hard Truth** 

Alligator Records/in-akustik

\*\*\*\*

Coco Montova ist ein meisterhafter Bluesgitarrist, der mit souliger und emotionsgeladener Stimme schon seit vielen Jahren die Blues-Gemeinde weltweit zu begeistern versteht. Mit "Hard Truth" hat er nun sein neues Album im Gepäck, das alle Freunde eines geschmackvollen Bluesrocks begeistern dürfte. Schon gleich zu CD-Beginn steht mit dem wunderharen Opener "Before The Bullets Fly" ein echtes Highlight auf der CD an. Klasse sind auch die züngelnden, immer wieder von Mike Finnigan eingeschobenen Keyboard-Hooks. So klingt Bluesrock, der das Ohr verwöhnt und eine wonnige Atmosphäre verbreitet!

**BERND LORCHER** 



THE ELECTRIC FAMILY

Terra Circus

Sireena-Rec./Broken Silence

\*\*\*\*

Darauf haben nicht wenige Fans gewartet! Fast pünktlich zum 20jährigen Jubiläum und gut 10 Jahre nach ihrer letzten Einspielung legt die Multi-Kulti-Truppe The Electric Family eine neue Scheibe vor. bei der sie zum entspannten Grooven einlädt. Die Truppe serviert einen abwechslungsreichen Mix aus Krautrock. Punk. Country, Folk und Progrock. Auf den 7 weitgespannten Kompositionen arbeitet man sich einmal quer durch die gesamte Musiklandschaft. Die gelungenen Coverversionen von Sisters Of Mercy ("Lucrecia, My Reflection") und CAN ("Mary, Mary, So Contrary") laden ein zum psychedelischen Freiflug.

FRANK ZÖLLNER



Novum Ø: 4.7 2. TEQUILA MOCKINGBYRD Fight & Flight Ø: 4.6 5 4 4 3. LIONCAGE 4 4 5 The Second Strike Ø: 4,4 3 6 4 3 5 4. Coco Montoya 5. THE ELECTRIC FAMILY 3 4 4 3 5 5 Terra Circus Ø: 4.1 3 4 5 5 4 6. Pyramaze 3 Contingent Ø: 4.0 5 3 3 4 3 5 7. SILVER HORSES Tick Ø: 3.9 4 4 3 5 8. M.W. WILD 3 3 4 IThe Third Decade Ø: 3,7 9. BLACK LIPS 4 3 3 4 3 Satan's Graffiti...Ø: 3,6 3 10. MICK McCONNELL 3 4 4 4 3 4 Under My Skin Ø: 3,4 3 2 4 3 4 3 11. UNTIL RAIN Inure Ø: 3,3 3 2 4 2 5 4 12. JACK SLAMER Jack Slamer Ø: 3.1 3 2 3 4 2 13. Gov't Mulf Revolution Come... Ø: 3.0 3 2 4 3 2 3 3 14. BALKUN BROTHERS Devil On TV Ø: 2,9 2 3 3 3 2 4 15. BADASS More Pain, More... Ø: 2,7 16. BRUNHILDE 2 2 3 3 1 3 4 Behind My Mind Ø: 2,6 **17. REPTIL** Throne Of Collapse Ø: 2,4 3 3 3 3 1 1 4 2 3 2 2 2 1 18. NACHTGREIF Dunkle Materie Ø: 2,3

3 1 2 3 2 3 2

> 1 2 3 1 2 3



## M.W. WILD

The Third Decade Echozone/Soulfood

\*\*\*\*

M. W. Wild veröffentlicht mit "The Third Decade" sein erstes Solo-Album. In der Düsterszene verfügt er schon über einen relativ hohen Bekanntheitsgrad durch seine langjährige Zugehörigkeit zu den Cascades, bei denen er vor 11 Jahren allerdings ausstieg. "The Third Decade" ist ein hörenswertes Gothic-Rock Album, das mit flirrenden Gitarrenlinien, hymnischen Refrains und düster-melancholischer Stimme zu gefallen weiß. Unbedingt reinhören solltet ihr in das starke Titelstück, das eindringliche "Nobody" und den ohrgängigen Smasher "Exit The Grey". Dicke Empfehlung für alle Gothic-Freunde!

YASMIN SCHMIDT



Tick

7Hard/Membran

\*\*\*\*

Das Erstlingswerk von Silver Horses aus dem Jahre 2012 wurde von der Hardrock-Gemeinde frenetisch gefeiert. Nicht zuletzt deshalb, weil der Ex-Black Sabbath-Sänger Tony Martin für den Gesang auf der Scheibe zuständig war. Nun erscheint das zweite Album, auf dem Tony Martin allerdings nur noch auf 2 Songs zu hören ist. Den Rest der Vocals übernahm der neue Leadsänger Andrea Ranfagni, dessen Stimmtimbre dem von Eric Martin aber nicht unähnlich ist. Wer einen hörenswerten Hard- und Bluesrock im Stile von Bands wie Deep Purple, Whitesnake und Led Zeppelin mag, wird an der Scheibe seine Freude haben.

TIM BELDOW



## **PYRAMAZE**

Contingent

Inner Wound Recordings

\*\*\*\*

Ein prachtvolles, episches und mit atmosphärischen **Keyboard-Arrangements** unterfüttertes Progressive Metal-Album legen Pyramaze mit "Contingent" vor. Genau der richtige Stoff für die stimmliche Glanzleistung von Terje Haroy, der schon auf dem hochgelobten Vorgänger "Disciples Of The New Sun" (2015) seine Klasse beweisen konnte. Die einzelnen Stücke gehen hymnisch, majestätisch und mit kraftvollen Gitarrenarrangements zur Sache, dass es eine Freude ist. Nur zu gerne lässt man sich von Songs wie "Land Of Information" und "Star Men" in die packenden Klangwelten von Pyramaze hineinziehen.

**RAINER GUÉRICH** 

Consumed By Evil Ø: 2,1 **20. Unherz**Das Volk stellt... Ø: 2,0

19 MOREIN

## Overloaded

Steamhammer/SPV

Die argentinischen Bluesrocker 42 Decibel legen mit "Overloaded" ihr drittes Album vor. Highlights der Scheibe sind groovige Nummer wie "Brawler" und der bluesige "Roadkiller". Wer Bands wie AC/DC, Rhino Bucket und Bonafide mag, dürfte an der Scheibe seine Freude haben. Die aktuelle Bandbesetzung mit Junior Figueroa (vocals guitar), Billy Bob Riley (rhythm + slide-guitar), Matt Fraga (bass) und Nicko Cambiasso (drums) lässt es jedenfalls ordentlich knacken

**Dead Man's Diary** STF Records/CMS

Eine anspruchsvolle Death/Black-Metal-Scheibe kommt von den fünf



Dunkelfürsten von Aegror, die mit "Dead Man's Diary" ihr drittes Album vorlegen. Erzählt wird die Geschichte

eines Mannes, der als Soldat in den Krieg zieht und sich völlig verstört in einer Welt voller Grauen wiederfindet. Ein abwechslungsreicher, brutaler und mit epischen Momenten bestückter Horrortrip! OLAF ROMINSKI

More Pain, More Gain

Lion Music/Cargo

\*\*\*\*

Aus Italien kommt der Hardrock & Progressive-Vierer Badass, der sein Album recht ungewöhnlich mit einem Bass-Arrangement von



Beethovens "Sonate No.8 'Pathétique' 2nd Movement" beginnen lässt. Dann folgt das dark-atmos-

phärische und mit progressiven Parts angereicherte "Nightmares Of My Youth", das ganz auf den variabel-eruptiven, flüsternden, markigen und charismatischen Gesang von Tita Tani (u.a. Takayoshi Ohmura, DGM, Phoenix Rising) zugeschnitten ist. Alleine schon wegen der tollen Vocal-Performance des einzigartigen Badass-Mikromannes ist diese CD eine Ent-BERND OPPAU

Devil On TV

Dixie Frog/H'Art

Im Jahre 2010 haben die Brüder Steve (guitar, vocals) und Nick "The Hammer" Balkun (drums/vocals) die Balkun Brothers ins Leben gerufen, um Stile wie Psychedelic, Funk, Bluesrock, Delta Blues und Heavy Rock zu einer groovigen und brand heißen Mischung zu fusionieren. Live on Tour waren sie bereites mit Größen wie Eric Sardinas, Poppa Chubby, Johnny Winter und Joe Bonamassa. Mit "Devil On TV" steht nun die neue Rille ins Haus, die überzeugen kann! BERND LORCHER

Live At Rockpalast: Bonn 2008

MIG Music/Indigo

\*\*\*\*

Ein denkwürdiger Livemitschnitt der amerikanischen Biker-Blues-rock-Legende Blue Cheer, der am

11.04. 2008 in der Bonner "Harmonie" mitgeschnitten wurde und nun als opulentes 2 CD+DVD-Set veröffentlicht wird. Die Band um Dickie Peterson (bass, vocals), Andrew 'Duck' MacDonald (guitar) und Paul Whaley (drums) interpretier-te neben Klassikern wie "Sum-mertime Blues" auch tolle Covermerime Blues auch folie Cover-versionen von Mose Allison ("Parchment Farm") und Albert King ("The Hunter"). 2009 verstarb Mastermind Dickie Peterson, was gleichzeitig auch das Ende von Blue Cheer bedeutete. BERND OPPAU

We Were Kings

7hard/Membran

\*\*\*\*

Im Jahre 2015 spielte The Boyscout mit Jeff Scott Soto und Tony Carey die von der Kritik hochge



lobte Scheibe "My Route 66" ein. Nun legt der Rocker mit "We Were Kings" neues Material vor und geht

seine musikalische Marschrichtung konsequent weiter. Hilfreich zur Seite stand hierbei insbesondere Produzent Michael Voss (u.a. Michael Schenker), der dabei half, ein solides Rockalbum mit hohem Wiedererkennungswert einzuspie-len. Das Ergebnis kann sich durchaus hören lassen. Die Balance zwischen kraftvoller Gangart, abgehangener Rock-Mucke und Balladen-Feeling gelang ausgesprochen

FRANK ZÖLLNER

**Indian Camel** 

MIG Music/Indigo

\*\*\*\*

Gibt es eigentlich auch noch legen-däre Bands, die derzeit keine neue Alben veröffentlichen? Die Bröselmaschine, eine Kult-Krautrock-



truppe aus den frühen 70iger Jahren, hat mit "Indian Camel" nun ihr neues Album fertig fertig

Urbesetzung noch mit an Bord ist Gitarrist Peter Bursch. Um ihn herum hat sich eine schlagkräftige, fünfköpfige Formation gebildet, zu der auch Sängerin Liz Blue gehört. Musikalisch gibt es eine Mischung aus Jazzrock, Blues, Folk und indischen Klängen. Zu den hochkarätigen Gästen zählen neben Helge Schneider auch Perkussionist Nippy Noya und Gitarrist Lulo Reinhardt.

TIM BELDOW

**Behind My Mind** 

Bellfire/Bellaphon

Begnadeter Retro-Rock mit Frauen-Vocals steht bei Brunhilde auf dem Spielplan. Die Truppe um



Frontfrau Caro, Kurt (Gitarre) und Eric (Drums) wurde durch Carsten (Gitarre) und Michi (Bass)

verstärkt und zeigt sich auf dem zweiten Long-player in bester Spiellaune. Brunhilde spielen sehr oft in Clubs, Bars und auf Festivals quer durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Die Band mochte einfach im unmittelbaren Kontakt zum Publikum Spaß haben. Die 13 neuen Tracks sorgen mit dem markanten Stimmprofil und der richtigen Dosis Härte und Rock-Feeling für genau die richtige Stimmung.

Morbid Tales To Mega Therion **Into The Pandemonium** Vanity/Nemesis

Von den legendären Schweizer

Noise/BMG

\*\*\*\*

Thrash Metallern Celtic Frost erscheinen gleich vier remasterte Re-Releases mit jeder Menge Bonustracks in edler Hardcover-Book-Optik. Den Auftakt macht "Morbid Tales", ihr Debütalbum aus dem Jahre 1984. Mit diesem Rohdiamanten übte die Band auf alle nachfolgenen Death- und Black Metal-Gruppen einen unbe-schreiblich großen Einfluss auf. Das Growling, die tiefer gestimmten Gitarren und der Doublebass waren neue Stilelemente, die bis dahin in dieser Kombination noch von keiner anderen Band verwendet wurden. Die Neuveröffentlichung enthält als Bonbon vier Probentracks die im Sommer und Herbst 1984 entstanden. - Auf ihrer zweiten Scheibe "To Mega Therion" (1985) servierten Celtic Frost eine langsame, düstere und gewaltige Black Metalrille, den Soundtrack zu Ver-derben und Düsternis. Auch hier hat man sich bei der Wiederveröffentlichung große Mühe gegeben und als Bonus die EP "Emperor's Return" plus weires Session- und Remix-Material dazugepackt. -Ebenfalls wiederveröffentlicht werden die beiden Celtic Frost-Klassiker "Into The Pandemonium" (1987) und "Vanity/ Nemesis" (1990), die als Meisterwerke des Thrash- und Black Metals gelten. Auch die Bonustracks sind erste Sahne. So gibt es bei dem 87er Werk eine Coverversion von Dean Martin ("In The Chapel, In The Moonlight") zu hören, während bei der 1990er Scheibe als Highlight David Bowies "Heroes" in einer genialen Coverversion vzu hören

OLAF ROMINSKI

We're All Right

Big Machine/Universal Music

\*\*\*

Die amerikanische Power-Pop-Rock-Band Cheap Trick steckt voller Tatendrang. Ihr letztes Album "Bang Zoom Crazy... Hello" erschi



en gerade mai vor einem Jahr, da gibt es nun auch schon wie-der hörbaren Nachschlag, der es in sich bet es in sich hat.

"We're All Right" heißt der Titel ihres 18. Albums, das wie der Vorgänger von Julian Raymond produziert wurde. Die Zeile ist ihrem großen Hit "Surrender" entliehen, und so gibt es musikalisch natürlich auch schon mal einen Blick zurück. Doch Cheap Trick wirken auf den 13 Songs ihrer neuen Scheibe alles andere als musikalisch angestaubt. Ergebnis ist eine abwechslungsreiche Scheibe zwischen Power Pop, knackigem Hardrock und ins Ohr gehenden Balladen. JÖRG EIFEL

Konzerte 1972/1977

Bureau B/Indigo

Zwei atmosphärische und stark psychedelisch beeinflusste Livestücke der Krautrock und Elektronik-Kultgruppe Cluster, die in den 1970er Jahren mitgeschnitten wurden. Der erste Track entstand bei einem Auftritt in der Hamburger Fabrik im Jahre 1972. Das zweite, psychedelisch wabernde Mam-



BLACK LIPS Satan's Graffiti Or God's Art

Vice Records/Warner

\*\*\*\*

Die Black Lips aus Atlanta. Georgia präsentieren mit "Satan's Graffiti Or God's Art" ihre bereits achte Einspielung, Seit ihrer Gründung 1999 ist die Band ihrem ausgefallenen Sound aus Punk & Garagen-Rock treu geblieben, der mit Elementen aus Psychedelic, Lo-Fi und Indierock gemischt wird. Natürlich hat sich die Gruppe weiterentwickelt, inshesondere was die Raffinesse des Songwritings angeht. So enthält der Longplayer neun wegweisende Sound-Skizzen, die einen neuen und unverbrauchten Wind in die Szene pumpen. Ein spannender Mix zwischen Trance und kontrollierter Ekstase.

FRANK ZÖLLNER



SIDEBURN

#Eight

Fastball/Soulfood

\*\*\*\*

Die Schweiz bürgt schon seit ieher für erstklassige Hardrock-Bands, Zu dieser Kategorie zählt auch der Fünfer Sideburn, der bereits 20 Jahre im Geschäft ist und mit "#Eight" sein mittlerweile achtes Album veröffentlicht. Auf dem Spielplan steht ein knackiger und straight marschierender Hardrock, der während des Hördurchlaufs gute Laune macht und bestens zur Reibeisenstimme von Sänger Roland Pierrehumbert passt. Wer's nicht glaubt, sollte unbedingt mal Songs wie "Turn Away", "Give Me A Sign" und "Save Your Soul" anchecken. Die kommen in bester AC/DC-Machart daher, Empfehlenswert!

**RAINER GUÉRICH** 



## MICK MCCONNELL

**Under My Skin** 

Stuff Music Records/H'Art

\*\*\*\*

Figentlich ist Mick McConnell eher als Leadgitarrist von Smokie bekannt. Sein Herz schlägt allerdings schon seit jungen Jahren für den Blues. Schließlich stand er schon Anfang der 80iger Jahre in einem kleinen Bluesclub in Leeds auf der Rühne um seine Zwölftakt-Feuertaufe zu bestehen. Mit "Under My Skin" hat er nun ein handgemachtes Bluesrock-Album am Start, das auch durch seine sanft-raue Bluesstimme zu gefallen weiß. Highlights der Scheibe sind das gefühlvolle Tribute an Robert Johnson ("Visiting Mr. 'J'") und der coole Blues-Shuffle "Under My Skin". Eine überzeugende Leistung!

**RAINER GUÉRICH** 



## **UNTIL RAIN**

Inure

\*\*\*\*

Sensory Records/Alive

Seit ihrer 2013er Debüt-

scheibe "Anthem To Creation" haben sich die fünf Griechen aus Thessaloniki hörbar weiter entwickelt. Großen Anteil daran hat insbesondere der neue Sänger Cony Marg, der vielleicht dem einen oder anderen aus seiner Zusammenarheit mit Arjen Lucassen bekannt sein dürfte, "Inure" steht ganz im Zeichen von alternativem Prog-Rock, der mit der richtigen Dosis Metal gewürzt wird. Until Rain fusionieren deftiges Geholze und dröhnende Gitarrenfahrten mit melodischen Vocal-Momenten, die sich perfekt in die Sound-Struktur einfügen. Die Jungs waren noch nie so gut wie auf "Inure"!

FRANK ZÖLLNER

mutstück, das auch keine genaue Titelbezeichnung trägt, wurde während einer Performance von Dieter Moebius und Hans-Joachim Roedelius auf dem Science-Fiction Festival in Metz im Jahre 1977 mitgeschnitten. RAINER GUÉRICH

## In Her Garden

Elektrohasch/Sonic Rendezvous

\*\*\*

Die Psychedelic- und Stoner Rocker Colour Haze melden sich mit ihrem



zwölften Album "In Her Garden" zurück. Das Trio aus München serviert nach wie vor einen packenden Jam

rnder Atmosphäre, was auf superlangen Songs wie "Islands" und "Skydance" ausge-zeichnet funktioniert. Eine klasse Scheibe, die bei iedem Hördurchlauf gewinnt!

TIM REI DOW

Mystericum

Pure Rock Records/Soulfood

Jede Wette! So habt ihr Industrial-Metal, gemischt mit Thrash und Gothic noch nie gehört! Da Boanad kommen aus dem tiefsten Bayern und ihre Texte im bayrischen Öriginal sind Programm. So entspannt sich ein Heavymetal-Album erster Güte, das einen vom ersten Akkord an unwillkürlich in seinen Bann zieht. Echt bahnbrechend, was die Jungs um Mikrofon-Mann Luky Zappatta hier aus den Verstärkern schwitzen. Da gibt es jede Menge deftiges Geholze, knallige Spe Power und finstere Bayrisch-Textur zu hören, die sich tief in die Gehörgänge frisst. Nur geil, noch'n Bier, fetzig wie nur was! FRANK ZÖLLNER

## **Down And Dirty**

Escape Music/H'Art

\*\*\*\*

Die Dirty White Boyz haben sich im vergangenen Jahr um Sänger & Gitarrist Tony Mitchell (Ex-Kiss Of



The Gipsy) for-miert. Komplettiert wird Band mit den beiden Gitarristen Paul Hume

(Ex-Demon, Ex-Lawless) und Jamie Crees (Ex-Lawless) sowie Bassist Nigel Bailey (Ex-Bailey, Ex-3 Lions) und Drum-mer Neil Ogden (Ex-Demon). Also eine durchaus erfahrene Truppe, die auf den 12 Songs ihres Erstlings-werks "Down And Dirty" überzeu-gen kann. Auf dem Spielplan steht eine packende Mischung aus AOR, Hardrock und gelegentlichen Blues-Einflüssen. Das macht Lust auf weitere Scheiben der Dirty White Boyz! DAVID COMTESSE

## **DUST IN MIND**

## Oblibion

Dark Tunes Music/Soulfood

Zweites Album der aus Straßburg stammenden franzö sischen Modern



Metaller Dust In Mind. Die fünfköpfige Truppe um Frontsängerin Jen, deren Stimme immer wieder von den

männlichen Growls von Bandmitglied Dam konterkariert wird, sorgt auf den 10 Songs für eine packende und hochenergetische Mixtur aus

Härte, melodischen Arrangements und Gefühl. Wer Bands wie Pain, Katatonia und Lacuna Coil mag, liegt hier richtig. Als Anspieltipp unbedingt das sehr gut ins Ohr gehende "Spreading Disease" neh-

OLAF ROMINSKI

Works Vol. 1 Works Vol. 2

Manticore/BMG \*\*\*\*\*

Von den legendären Progressive Rockern ELP erscheinen zwei edel aufgemachte Deluxe-Doppel-CDs ihrer beiden "Works"-Alben. "**Works Vol. 1**" erschien im Jahre 1977 als Doppel-LP und gab Keith Emerson, Greg Lake und Carl Palmer jeweils auf einer LP-Seite künstlerischen Freiraum, um sich kompositorisch auzutoben. Auf der vierten Seite agierte das Trio dann gemeinsam.

Highlights der

den Londoner

Philharmonikern

das

sorgfältig rema-sterten CDs sind insbesondere das Stück "Fanfare Φ For The Common Man" und Keith Emerson's "Piano Concerto No.1", zusammen mit



e i n g e s p i e l t wurde. Ein gelungener Mix aus Progressiverock, Jazz und Klassik. "Works Vol 2" erschien ebenfalls im
Jahre 1977, allerdings ursprünglich als Einzel-LP. Die Songs stammen wie bei "Works 1" von den einzelnen Bandmitgliedern und wurden zusätzlich mit 2 Songs, die bereits während der "Brain Salad Surgery" Sessions 1973 entstanden ("Tiger In A Spotlight", "When The Apple Blossoms Bloom...") sowie den American Songbook-Klassikern "Honky Tonk Train Blues" und "Maple Leaf Rag" ergänzt. In der Deluxe Edition erstrahlt "Works Vol. 2" nun als Doppel-CD, denn die remasterte Original-CD wurde mit umfangreichen Livematerial der 1977er ELP Tour aufgepeppt. Toll hierbei insbesondere auch die Liveversion von Mussorgskys, "Pictures At Exhibition".

TIM BELDOW

Love Beach

Manticore/BMG

Von den Fans wird das siebte ELP-Studioalbum "Love Beach" aus dem Jahre 1977 gerne als das schwäch-ste Album der legendären Progrock-Band bezeichnet. Dabei sind die Songs des Albums mit dem (zugegeben) kitschigen Coverartwork wirklich hörenswert. Und als Progressiverock-Fan sollte man die Scheibe sowieso im Regal stehen haben. Also am besten dann in dieser neuen und remasterten Edition mit 8 zusätzlichen unveröffentlichten Alternate-Versionen und Proben-Outtakes.

JÖRG EIFEL

#### A Night At The Old Station

MIG-Music/Indigo

\*\*\*

Epitaph sind zweifellos eine der legendären, deutschen Krautrock-Bands. Die Gruppe ist schon seit 1969 im



Geschäft und gibt nach wie vor fleißig Konzerte in der Besetzung mit den Grün-dungsmitgliedern Cliff Jackson, Bernie Kolbe und Jim McGillivray. Nachzuhören auf vorliegendem 2 CD+DVD-Set, das im "alten Bahnhof" in Anderten bei Hannover mitgeschnitten wurde. Besonderheit bei dem denkwürdigen Auftritt war die Tatsache, dass die alten und neueren Songs im akustischen Gewand intoniert wur den. Als Gast mit von der Partie waren zusätzlich auch noch Geiger Tim Reese und Pianist Klaus Henatsch (Nektar). Damit nicht genug, hält das Set auch noch weiteres Livematerial bereit, bei dem Epitaph u.a. von sechs Cellisten unterstützt werden.

#### False Evidence Appearing Real

Yonah Records/Membran

\*\*\*\*

Drei Jahre nach dem letzten Album "Product Of Injustice" schickt uns das hessische Quartett Face Down Hero auf einen musikalischen Parcours zwischen hartem Thrash-M e t a l , anspruchsvoller



Textur, brettharten Gitarren-Wänden und

erdiger Drumar-beit. Bei den 9 Power-Songs stehen der alltägliche Wahnsinn, Leid, Hoffnung und Liebe auf dem Spielplan und werden mit Sprinterqualitäten und sehr eingängigen Klangschöpfungen druck-voll und packend in Szene gesetzt. Ein Album, das man als Metal-Fan unbedingt auf seiner Playlist haben sollte. Deshalb eine Empfehlung! FRANK ZÖLLNER

Can't Dance

Bellfire Records/Bellaphon

++++

Faunshead haben sich 2014 in Berlin um den amerikanischen Sänger Matt Norman, den portugiesischen Bassisten Duarte, den italienischen Lead-Gitarristen Francesco und den österreichischen Drummer Stefan geründet. Musikalisch servieren sie auf "Can't



Dance" eine eigenständige und hörenswerte Mischung aus Psychedelic Rock, groovebe-

tonten Passagen, Heavyrock und progressiven Einflüssen. Nie ist man sich sicher, was einen beim Hördurchlauf erwartet. Eine spannende Einspielung, die viele Feinheiten offenbart.

JÖRG EIFEL

## Monarchie und Alltag

Vertigo/Universal Music

\*\*\*\*

Anfang der 1980iger Jahre waren Fehlfarben die erste richtige Kult-gruppe des New-Wave-Undergro-unds. Ihr erstes Album "Monarchie und Alltag" (1980) mit der Szene Hymne "Es geht voran" entwickel-te sich rasch zum Genreklassiker. Fehlfarben gibt es immer noch. Sie sind gerade auf Tour. Nun erscheint die legendäre Scheibe, an der auch "Der Pyrolator" mit von der Partie war, als schicke Neuedition mit komplett neuem Mastering der Originalaufnahmen. DUKLAS FRISCH

#### The Moveable Feast **Farewell to Childhood Fields of Crows - Remasters**

Chocolate Frog Records/Amazon.de

Fish-Fans können sich diesen Monat über gleich drei edel aufgemachte

Mehrfach-CD-Hardcover-Deluxe-Editionen freuen. "The Moveable Feast Tour" ist ein tolles 4 CD-Live-Set, das den ehemaligen Marillion-Sänger während seiner Europa-Tounee zwischen 2013 bis 2015 zeigt. Mit-



geschnitten wur-den die kompletten Shows in Kar-Isruhe (CD1 + CD2) sowie in Würzburg (CD3 + CD4). Auf dem

Spielplan standen natürlich insbesondere Songs des "The Feast Of Consequences"-Albums, die mit Solo- und alten Marillion-Klassikern "Fugazi") komplettiert wurden. In Karlsruhe saß übrigens Foss Paterson an den Keyboards; beim Auftritt in Würzburg nahm John Autritt in Wurzburg nahm John
Beck hinter den Tasten Platz. - Weiter geht es mit dem 2 CD+DVD-Set
"Farewell to Childhood – Live in
Europe 2015-2016", auf dem Fish
die Songs des
Marillion-Klassiloan autrige gelich



kers anlässlich des 30jährigen Jubiläums ein letztes Mal live

spielte. Mitge-schnitten wurden die Konzerte in Warschau (CD1 + CD2) sowie im Berliner C-Club/Columbiahalle (DVD). Ein musikalischer Ohren- und Augenschmaus für alle Marillion-Fans. - Last but not least erscheint im Rahmen der Wiederveröffentlichungsreihe auch noch ein vollbe-packtes 3 CD-Deluxe-Set des 2004er Albums "Field Of Crows".



Auf CD1 finden sich die sorgfältig remasterten **Originalabums** CD 2 ist vollbe-packt mit 3

Demo-Versionen sowie weiterem umfangreichen Livematerial von der Tour im Jahre 2004 und 2006 (CD 3). Interessant sind auf CD 3 insbesondere auch die Live-Akustik-Umsetzungen von Stücken wie "The Field", "Shot The Craw" und "The Lost Plot". Zugreifen!

RAINER GUÉRICH

I'll Be Damned

Drakkar Records \*\*\*

Aus dem dänischen Aarhus kommt der Fünfer I'll Be Damned", der auf seinem selbstbetitelten Erstlings-werk mit einer Mischung aus Hardrock, Rock'n'Roll und zeitgemäßen Sounds überzeugen kann. Leadsänger Stig bringt die Emotionen und Power mit seiner Stimme sehr gut rüber. "Drainage" und "All Be Damned" gehen in Richtung AC/DC. "Believe It" und "Fever" gefallen durch ihre bluesige Gangart. "Real Monsters" kommt richtig mächtig aus den Boxen...

REPND OPPAIL

#### Live At Rockpalast - Bonn 2004

MIG Music/Indigo

\*\*\*\*

Die Fans der legendären Kraut- und Progressive Rocker Jane können sich hier über ein



edel aufgemach tes CD+DVD-Set ihres Rockpalast-Auftritts in der Bonner Harmonie freuen. Hier

traten Peter Pankas Jane kurz vor Weihnachten 2004 auf, um das Publikum mit Klassikern wie "Fire, Water, Earth And Air", "All My Fri-ends" und "Daytime" zu begeistern. Auf der DVD befindet sich zusätzlich auch noch ein Interview. Sehr empfehlenswert!

DAVID COMTESSE

# THE KING BLUE The Gospel Truth

Cooking Vinyl/Sony

\*\*\*\*

Neuer Krachstoff der englischen Punk-Truppe, die sich 2012 offizi-ell auflöste und jetzt wie Phönix aus der Asche wieder auferstanden ist. Mit ihrer Mischung aus Ska, Punk und Rock legen die Jungs los als



gäbe es kein Morgen mehr und prügeln sich durch die 13 Songs, in denen mit würzigen Dissonanzen, kerni-

gen Gitarren-Riffs und schräger Mikrofon-Arbeit alles auf den Kopf gestellt wird. Rau, aber herzlich arbeiten sich The King Blues durch ihren Lyrik-Parcours zwischen verkorkster Liebeserklärung, abgedrehter Gesellschaftskritik und Politker-Schelte!

FRANK ZÖLLNER

# Kings Of Broadway

## **Backwood Spirit**

Pride & Joy/edel

\*\*\*

Zwei empfehlenswerte Hardrock-Veröffentlichungen auf dem rührigen Pride & Joy-Label: KINGS OF BROADWAY kommen aus der italienischen Rockszene und servieren auf ihrem selbstbetitelten Erstlingswerk einen knackigen Hardrock/Metal, in dem der charismatische Frontgesang von Tiziano Spig-no ein weites Betätigungsfeld findet. Als besonderes Bonbon gibt es zudem auch noch eine stählerne Coverversion des One Republic-Smash-Hits "Counting Stars". -Einen bluesigen Hardrock alter Schule servieren uns die schwedi-schen BACKWOOD SPIRIT auf ihrem Erstlingswerk mit durch die Bank eigenen Kompositionen. Wer Bands wie Deep Purple, Whitesna-ke oder Free mag, sollte sich unbedingt mal Songs wie "Gimme Good Lovin'" oder das fast siebenein-halbminütige "Soul To Soul" halbminütige anhören. Stark! TIM RELDOW

# GENERAL LEE E Freebird's Calling

Sireena Records/Broken Silence

Die aus dem Sauerland kommende General Lee Band wurde Ende der 1980er Jahre gegründet und hat sich nach einem längeren Split im Jahre 2014 reformiert. Ange-



führt wird die Southern Rock Truppe von ihrem charisma-tischen Leadsän-

ger "General" Willy Eilers, der von einer hochkarätigen fünfköpfigen Begleitband inklusive Sängerin und Slidegitarrist unterstützt wird. Und das klingt ausgesprochen gut, wie vorliegende CD beweist. Die Truppe hat sich 8 bekannte Southern- und Bluesrock-Klassiker vorgeknöpft wie "Freebird" (Lynyrd Skynyrd), "Jessica" (Allman Bro-thers), "Tush" (ZZ Top) u.v.a. RAINER GUÉRICH

#### **Dust Into Diamonds**

Optical/H'Art

\*\*\*

Die finnischen Rocker Lovex bürgen für einen hymnischen Rock mit ohrgängigen Gesangslinien und hittauglichen Melodien. In Ihrer Heimat hat ihnen diese Mischung bereits Gold eingebracht. Anläss-lich ihres 10jährigen Jubiläums erscheint nun das Greatest Hits-Album "Dust Into Diamonds", das zudem auch noch 5 brandneue Songs enthält.

## **GOV'T MULE**Revolution Come... Revolution Go

Fantasy Records/Universal Music

\*\*\*

Im Jahre 1994 wurden Gov't Mule als Side-Project der Allman Brothers von Gitarrist Warren Hayes und Bas-



sist Allen Woody ins Leben gerufen. Nun legt die seit vielen Jahren etablierte Blues und Jamrock band ihr bereits

10tes Studioalbum vor. Auf dem Spielplan stehen 12 handgemach-te Bluesrock-Tracks. Auf dem Stück "Burning Point" gibt es zudem einen klasse Gastauftritt von Blueshero Jimmie Vaughan. Die zweite CD der Deluxe-Edition hält noch weitere 6 spannende Tracks bereit, darunter eine Alternative Version des Titeltracks sowie zwei live im Studio ein-gespielte Stücke! TIM BELDOW

## Jack Slamer

N13 Records

Aus der Schweiz kommt mit dem Fünfer Jack Slamer eine weitere hervorragende Hardrockband, die den Rocksound der 70er und 80er Jahre förmlich aufgesogen hat. Ein besonderes Lob verdient sich Sänger Florian Ganz mit seiner tollen Mikroarbeit, die mitunter an alte Led Zeppelin- und Black Sabbath-Scheiben erinnert. Zur Truppe zählen noch zwei Gitarristen, Bassist und Schlagzeuger. Tipp! TIM BELDOW

## Tempus Fugit

Pride & Joy Music/edel

++++

Mit seinem ersten Longplayer "Motorenherz" (2015) konnte der aus dem Ruhrgebiet/Münsterland



stammende Vie rer in der Dar-krock und NdH-Menge Fans gewinnen. NIcht

reich waren die beiden Support-Tourneen für die NdH-Ikone Stahlmann. Nun erscheint ihr zweites Album gewissermaßen als Einstand bei der neuen Plattenfirma und führt den gelungenen musikalischen Mix aus Darkrock, Gothic und NdH konsequent weiter. Wer Bands Rammstein, Eisbrecher und Witt mag, sollte sich die CD unbedingt einverleiben.
YASMIN SCHMIDT

#### Send Away The Tigers -**Collector's Edition**

Columbia/Sony Music

Ein edel aufgemachte 2 CD+DVD-Deluxe-Bookset erscheint anläss-



lich des 10jährigen Jubiläums des von Kritikern und Fans gleichermaßen gefeierten achten Albums aus dem Jahre 2007. Auf "Send Away The Tigers" fanden die

Manic Street Preachers zu ihren alten Stärken zurück und präsentierten ein Werk, das die Balance zwischen melodischem Pop und hymnischem Rock sehr gut wahrte. Auf "Your Love Alone Is Not Enough" gab es zudem ein wunderbares Duett von Leadsänger James Dean Bradfield mit Cardigans-Frontfrau Nina Persson. Die nun überarbeitete Jubiläumsfassung hat es in sich. So findet sich auf CD1 nicht nur das remasterte Originalalbum, sondern auch gleich noch 10 rare Demo-versionen, darunter "I'm Just A Patsy" als "Cassette Home Acoustic Demo". CD 2 ist voll gepackt mit insgesamt 19 Single-B-Seiten und Raritäten. Hier kann man beispielsweise Nina Persson auch in einer Soloakustiknummer von "Your Love Alone Is Not Enough" hören. Last but not least wartet das Package noch mit einem kompletten Konzertmitschnitt der Manic Street Preachers auf, der am 24.06.2007 in Glastonbury festgehalten wurde. DUKLAS FRISCH

#### Shango Over Devil's Moor: Live At Stagge's Hotel 1976

Sireena Records/Broken Silence

\*\*\*

Mombasa war eine legendäre Afro-Jazz-Blues-Funk-Rock-Truppe, die Mitte der 1970iger Jahre vom Jazz-



posaunisten Lou Blackburn ins Leben gerufen wurde. Blackburn hatte zuvor mit der Krautrock-Formation Agita-

tion Free zusammen gearbeitet. Die mit ausschließlich afrikanischen Musikern besetzte Band veröffent-lichte zwischen 1975 bis 1981 insgesamt fünf Studioalben. Mit vorliegender CD gibt es erstmals einen raren Livemitschnitt zu hören, der 1976 im legendären "Stagge's Hotel" in der Nähe von Bremen mitgeschnitten wurde. Der hypnotischpackende und mächtig groovende Afro-Jazzrock hat auch 40 Jahre nach der Aufnahme nichts von seiner Magie verloren. Zum Line-Up zählten damals Doug Lucas (trum-pet, flugelhorn), Don Ridgeway (bass), Alan Tatham (drums) und Rob Reed (percussion). DUKLAS FRISCH

## Consumed By Evil

FDA Records/Soulfood

\*\*\*

Aus dem sonnigen Kalifornien kommen Morfin, die sich dem Old School Death Metal der 80iger Jahre verschrieben haben. "Consu-med By Evil" heißt ihr zweiter Longplayer und überzeugt durch einen brachialen, authentischen, bösen und urgewaltigen Sound, der allen Death Metal-Fans gefallen dürfte. Morfin befinden sich derzeit übrigens auch auf großer Europa-Tournee mit ihren Label-Kumpanen

#### OLAF ROMINSKI

## **Thousand Faces**

Housemaster Records / Radar

\*\*\*\*

Tollen Heavy Rock mit der charismatischen Bluesstimme der hübschen Sängerin Anika Loffhagen serviert uns der aus Braunschweig stammende Vierer Mother Black



Cat auf seiner aktuellen CD " T h o u s a n d Faces". Das Titel-stück und das

mächtig kickende
"After Dusk" sorgen für mächtig Dampf in den Rillen. "The Lucky One" lebt von den
laut und leise-Wechseln und unterstreicht die stimmliche Klasse von Anika, die auch in balladeskei Gangart zu überzeugen weiß.

## Live in Melle 2016

Sireena Records/Broken Silence

\*\*\*

Am 12.02.2016 gastierte die legendäre Bluesrock-Band von Corky Laing im Rahmen ihrer "German Sleighride Tour" auch in der "Kul-turwerkstatt Melle-Buer". Auf dem Spielplan standen natürlich auch Spielplan standen naturnen auch legendäre Mountain-Klassiker wie "Mississippi Queen", "Natucket Sleighride" und "Blood Of The Sun". Für alle Bluesrock-Fans ein ganz heißer Tipp!

## **Dunkle Materie**

7hard/Membran

\*\*\*

Nach ihrem überaus erfolgreichen Debüt "Unter Strom" schickt die Kai-serslauterner Band Nachtgreif nun ihren neuesten Dreher ins Rennen.
Mit druckvollen



Mid-Tempo-Rhythmen, harten Gitarren-Riffs und einer überaus markanten Vocalarbeit

zementieren die Jungs ihren Ruf a Rock-Band mit Ambitionen. War ihr Erstling nach stark von Metal-lastigen Elementen und harter Power-Mucke beeinflusst, legen Nachtgreif nun ihr Augenmerk auf eine Mischung aus Gothic & Dark-Elementen. Ergebnis ist ein finster-bedrohliches Klangwerk, das in deutscher Sprache vorgetragen wird und von Vereinsamung, Verrohung und Gewalt berichtet.

#### FRANK ZÖLLNER

## Live In Bremen 2015

Sireena/Broken Silence

Wer die CDs der Progressive Rocker Wet die CDs der Progressive Rocker Nektar mag, sollte sich unbedingt diese Doppel-CD des denkwürdigen Konzertes im Bremer "Meisenfrei Blues Club" zulegen, das am 26.09.2015 mitgeschnitten wurde. Zu hören gab es an jenem Abend Klassiker wie "A Tab In The Ocean" und "King Of The Deep", aber auch neuere Stücke wie "Time Machine". Leider verstarb der legendäre Nektar-Sänger und Gitarrist Roye Albrighton nur wenige Monate später.

#### **Play Restart**

Geenger Records/Rough Trade

"Play Restart" heißt das Erstlings des kroatischen Quintetts Nord. Die Band um Mihael Prosen (vocals, bass), Vedran Vuckovic (guitar), Marko Sedlar (guitar), Bojan



Brncis (keyboards) und Tino Margan (drums) hat ein feines Gespür für Arrangements Melodien. Musi-

kalisch ist der Nord-Sound zwischen Hardrock, Alternative und Progressive Rock anzusiedeln. Highlights der Scheibe sind das ins Ohr gehen-de "Killing Me, Killing You" und das mächtig kickende "So Alive". Empfehlenswert!

DAVID COMTESSE

The Storyteller Recordjet/Soulfood

 $\star\star\star\star$ 

Oversense kommen aus Unterfranken und schicken mit "The Storytel-ler" ihre Debütscheibe an den Start. Die Truppe um Frontmann Danny Meyer setzt auf eine treibende Mischung aus lautstarken Fetzgi-tarren, mitreißender Drumline und erstklassiger Vocalarbeit. Die Trup-pe arbeitet sich durch ein Terrain aus klassischem Melodic-Core, Headbanger-Stoff und orchestralen Momenten. Eine bestechend einfache Kombination, die wirkungsvoll in Szene gesetzt wird. Mit cleverem Gitarren-Drive und brillanten Sound-Passagen spielen sich Oversense so vom Fleck weg in die Herzen aller Metal-Fans.

#### FRANK ZÖLLNER

## Virus

SAOL/H'Art

\*\*\*

Mit seiner Debütarbeit "Virus" bedient der deutsche Vierer Pantaleon gekonnt die Progressive Metal-



Schiene. Auf dem Spielplan steht ein stockfinsterer Soundmix aus scharf kantigen Metal-Splittern, Crosso

ver und einer gehörigen Dosis fetziger Gitarren-Gewitter. Die Jungs überzeugen mit einem ordentlichen Songwriting, ansprechender Vocal-arbeit und geschickt eingestreuten enischen Sound-Momenten, Weiter

FRANK ZÖLLNER

## Shady Deals

7Hard/Membran

Knackigen Hardrock und kickend riffigen Heavy Rock servieren uns die aus Chemnitz stammenden Platonic Solids, die mit "Shady Deals" den würdigen Nachfolger ihres Debütalbums "Evil Seeds" (2011) vorlegen. Als Anspieltipps empfehlen sich Tracks wie "Getting Back Home" und "You Better Believe". TIM BELDOW

#### Live At The BBC: Sight & Sound 1975-1978

Repertoire Records

\*\*\*

Ein opulentes 3CD + DVD-Set mit Material aus den BBC-Archiven erscheint hier von den britischen Folk- und Progressive Rockern Renaissance. Auf CD1 und CD 2



finden sich zwei Konzertmit schnitte, die im Londoner "The Londoner "The Golders Green Hippodrome" am 08.05.1975 und

am 08.01.1977 mitgeschnitten wurden. Renaissance befanden sich damals in ihrer erfolgreichsten Phase und präsentierten tolle Bühnenversionen von Stücken wie "Mother Russia", "Carpet Of The Sun" und "Ocean Gypsy". CD 3 hält eine BBC-Radioübertragung aus dem "Paris Theatre" in London bereit, die am 25.03.1976 aufgezeichnet wurde. Last but not least befindet sich neben einem 20seiti-gen Booklet mit detaillierten Linernotes auch noch eine überarbeitete Live-DVD des Londoner "BBC Sight & Sound"-Auftritts vom 08.01.1977 im Package. Da blei-ben keine Wünsche offen!

#### No Worlds... Nor Gods Bevond

FDA Records/Soulfood

\*\*\*\*

Das bitterböse griechische Death Metal-Höllenkommando Resurgency hat auf vorliegender Rille 9

blasphemische Tracks im Gepäck, die in den Teufelsschluchten der Athener "Incorporated M Studios' abgehangen wurden. Eine brutale, hasserefüllte und energetische Death Metal-Dampfrille, die Fans von Morbid Angel und frühen Dei-cide gefallen sollte. Als Anspieltipp empfiehlt sich die Knüppel-Walze "Progenitors Of Suffering"!

## Fest - Live Tokyo International Forum Hall A

INAK/in-akustik

\*\*\*\*

Am 24.08.2016 kam es im japanischen Tokio zu einem denkwürdigen Konzertereignis. 35 Jahre nach seinem legendären Budokan-



Auftritt kehrte Michael Schenker nach Japan zurück, um mit MSG-Originalsängern aus den

80iger Jahren die Bühne zu entern. Und die rund 5000 begeisterten Fans in der Tokioer "International Forum Hall A" kamen voll auf ihre Kosten. Mit Sängern wie Gary Barden, Graham Bonnet und Robin McAuley gab es auf den 18 Songs ein Rundumschlag durch Michael Schenkers lange und erfolgreiche Karriere. Inklusive Klassi-kern wie "Victim Of Illusion", "Love Is Not A Game", "Rock Bottom" und
"Doctor Doctor". Der Doppel-CD wurde im Boxset erfreulicherweise auch noch eine Konzert-DVD bei

gepackt. TIM BELDOW

## Mirage

MIG Music/Indigo

\*\*\*

Anlässlich des 40jährigen Jubiläums erscheint eine remasterte Neuausgabe des Klaus Schulze-Elektronik-Meisterwerks "Mirage" aus dem Jahre 1977. Highlight hier-auf ist zweifellos der 29 minütige Epic-Klassiker "Crystal Lake". Erfreulicherweise hat man der Neuaus-gabe im Digipack auch noch den Bonustrack "In Cosa Crede Chi Non Crede?" drauf gepackt. TIM BELDOW

World Turns To Black

7Hard/Membran ++++

Aus München kommt der Melodic Thrash Metal Vierer Slate Grey, der mit "World Turns To Black" sein



neues Langeisen im Gepäck hat. Musikalisch erinnert die Truppe immer wieder an Bands wie Trivi-um und Machine

Head. Highlights der Scheibe sind Songs wie das knackige "Speech-less" und das ins Ohr gehende

## More Scared Of You Than...

Uncle M/Cargo

TIM REI DOW

\*\*\*

Ins Ohr gehender Punkrock aus dem fernen Australien: "More Sca-red Of You Than..." heißt das bereits



vierte Album der Band um den charismatischen Sänger Wil Wagner. Die Songs handeln von Wut. Freude, Liebe

und Trauer. Wer auf Bands wie "Gaslight Anthem" und "Apologies, I Have None" kann mit dem Kauf der Scheibe nicht viel falsch machen.
ENZO BACH

#### RRESTED MIND

#### Frontal

Timezone ★★★★

Nach 16 Jahre Pause haben Arrested Mind im Jahre 2015 als Band wieder zusammen gefunden. Nun steht ihre siebengängige EP "Frontal" ins Haus, die mit starightem und harten Hardcore überzeugen kann. Dazu gibt es deutschsprachige Texte mit klaren Statements wie sie auf "Neue brau-ne Mitte" und "Gegen die Wand" zu hören sind.

#### ATAVISMO

#### Inerte

Temple Of Forturous/Cargo

#### \*\*\*\*

Aus Spanien kommt das Psychedelic und Progressiverock-Power Trio Atavismo, das bereits 2015 mit seinem



Erstling "Desintegración" für Aufmerksamkeit in der Szene gesorgt hat. Die 5 Songs ihres neuen Longplayers "Inerte

dauern teils über 10 Minuten und las-sen den Hörer eintauchen in einen snannungsgeladenen Sound, der von Bands wie Black Mountain, Wolfpeople und Motorpsycho inspiriert wurde. TIM RELDOW

#### JAMIE CLARKE'S PERFECT Hell Hath No Fury

Wolverine Records/Soulfood

\*\*\*\*

Neue Scheibe von der Folk-A-Billy Band von Jamie Clarke, dem Gitarristen von The Pogues. "Hell Hath No " bietet 13 Smasher zwischer Folkpunk, Country, Rockabilly und Rock'n'Roll. Anspieltipp ist natürlich die Singleauskopplung "Change The World'

ENZO BACH

#### FRANTIC AMRER

## **Burning Insight**

GMR Music/Border

\*\*\*\*

Re-Release des Erstlingswerks der schwedischen Melodic Death Metaller Frantic Amber, das in ihrer Heimat



im September 2014 das Tageslicht erblickte. Die Band ist mittlerweile bei dem Plattenlabel GMR Music unter Vertrag,

weswegen das starke Debütwerk nun mit dem Bonustrack "Gráinne Mhaol" wiederveröffentlicht wird. Großartiger Death Metal trifft auf atmosphärische Arrangements und aggressiven Growl-Gesang.

OLAF ROMINSKI

#### PHYRIA

#### The Colors Among Us

Kick The Flame/Radai

\*\*\*\*

Phyria kommen aus NRW und sehen von Bands aus dem Alternative und Progressive Rock-Bereich gleichermaßen beeinflusst. Ihre Kompositionen überzeugen durch abwechs lungsreiche Arrangements, epische. bombastische und flirrende Gitarrenlinien, aber auch eingeschobene Postrock-Elemente. Dazu gibt es den melodiösen Gesang von Frontmann Benjamin Hammans zu hören. Unbedingt reinhören! TIM RELDOW

#### Throne Of Collapse

Razor Music

Post-apokalyptischer Industrial Metal aus deutschen Landen! Irgendwo zwi-



schen Metal, Industrial, Alternative, Post-Rock und cinea tischem Soundtrack entwirft die Band einen intensiven, brachialen und riffbetonten Sound.

## **Death Roll**

GMR Music/Border

Tyranex sind eine schwedische Old School Thrash Metal-Truppe, die deutlich von den 80iger Jahren beeinflus-

st wurde. Für den unverkennbaren Wiedererkennungswert des Vierers sorgt Frontfrau Linnea Landstedt, die den Bandsound mit ihrem kraftvollen Gesang prägt. Mit "Death Roll" hat die Band nun ihr drittes Album am Start.

#### One Desire

Frontiers Records/Soulfood

AOR nach alter Schule serviert der finnische Vierer One Desire um Sänger & Gitarrist André Linman (Ex-Sturm und Drang). Die Songs und der charismatische Leadgesang gehen aus-gesprochen gut ins Ohr. Manchmal gibt es ein wenig progressive Zutaten. Anspieltip ist die tempovarrierende Hamne "Falling Apart", auf der sich das stimmliche Potential von André Linman zeigt.

#### Das Volk stellt die Leichen

Laute Helden/SPV

Deutscher Rock mit kompromisslosen Texten und packender Metalkomponente. Das serviert uns die rheinland-pfälzische Formation Unherz auf ihrem neuen Longplaver, Als Gastsänger ist übrigens auch Rolf Munkes von Crematory auf dem Stück "Felix" zu hören.

Aus Zürich kommt der Indierock-Vierer MANOLO PANIC, der mit "Chinchilla" (Manolo Panic) sein zweites Album vorlegt. Der hymnisch-sonore



Gesang von Sänger Ramon Margharitis geht gut ins Ohr und passt zu den melancholischen, tanzba-

ren, aber auch manchmal rockigen Nummern sehr gut, Indierock mit Tiefgang, Man höre hierzu nur das tempovariierende "Mary Ann". +++ ES WAR MORD ist der originelle Name einer mit doppelter Gitarrenfraktion besetzten fünfköpfigen Punkrock-Band aus Berlin,



die mit "Unter Kanni-balen" (Sounds Of Subterrania!/Cargo) ihr Erstlingswerk vorlegt. Unerfahren sind die einzelnen Band-

mitglieder aber nicht, da sie hei namhaften Gruppen wie den Skeptikern, Jingo de Lunch und Vorkriegsjugend gespielt haben. Punk wie er sein sollte mit plakativen Titeln wie "Das Blut an den Fahnen", "Gier", "Freitag der 13te, "Der Hobel", "Hirm" und "satt sein". +++ ANDY FRASCO & THE U.N. aus Los Angeles haben in den letzten Jahren hunderte von Shows gespielt und den Fans weltweit mit ihrer Mischung aus. Blues, Soul, Funk, Rock und Boogie mächtig eingeheizt. So auch bei dem Tucher Blues- und Jazzfestival in Bamberg am 13.08.2016, wo die Vollgas-Partyband auf unmit-telbare Tuchfühlung mit dem Publikum ging. In der "Songs From The Road"-Reihe (Ruf Records/in-akustik) erscheint dieses denkwürdige Ereignis nun als CD+DVD-Set, wo man sich von den Qualitäten der Band um Mastermind, Sänger und Pianist Andy Frasco überzeugen kann. +++

# **Neue DVD**

# THE BEAUTY OF GEMINA Minor Sun - Live In Zurich

Trbrog Music/Alive

Dark Wave-Freunde können sich über den zweistündigen Konzertmitschnitt der Schweizer Kultband The Beauty Of Gemina freuen, Die Formation um Sänger, Songwriter & Mastermind MIchael Sele ging nach Veröffentlichung der letztjährigen Studio-CD "Minor Sun" auf ausgedehnte Euro-patournee, die u.a. auch am 19. November im legendären "X-TRA Limmathaus" in Zürich halt machte. Dort wurde das 22 gängige Konzert mitgeschnitten, das alle Gothic-Freunde begeistern dürfte. Ein Blick in die Bonus-Section der DVD lohnt sich auch, denn hier gibt es noch eine Reihe sehenswertes Behind The Scenes-Material rund um den Bühnenauftritt, Aufbauarbeiten u.v.m.

#### Watch Me Fly

7Music/Membran

\*\*\*\*

The Strobez sind ein niederländischdeutsches Bluesrock-Trio, das eine Menge Gefühl und Emotionen in seine Songs legt. Die Scheibe hat etliche Highlights zu bieten, wobei das Repertoire von wabernd kraftvollen Bluesrock-Perlen ("A View", "Lift Off") über langsamere Gang-art ("Watch Me Fly") bis hin zu aus-ufernden Bluesexkursionen wie dem sechseinhalbminütigen 'Queen Of Empathy" reichen. Tipp! TIM BEI DOW

#### The Mission

Alpha Dog/Universal Music

\*\*\*\*

Mit ihrem ersten neuen Studioalbum seit 14 Jahren wollen es die amerikanischen Progressive Rocker Styx noch einmal wissen. Mit "The Mission" veröf-



fentlichen sie wie seinerzeit schon bei "The Grand Illusion" ein auf-wändiges Konzeptalbum, bei

dem es um die "fiktive" Marsmission im Jahre 2033 geht. Ergebnis ist eine spannende Scheibe mit erstklassigen Melodien, Chorge-sängen, trippigen Keyboards, griffi-gen Gitarrenlinien, hymnischem Gesang und packendem Progrock-Feeling. Ein Lob hat sich auch Sän-ger und Gitarrist Tommy Shaw verdient, der seine Sache gut gemacht

DAVID COMTESSE

#### El Diablo

N-Gage Productions/Membran

Die vier Schweizer von Tay/Son ochen auf ihrer neuesten Einspielung ein verdammt scharfes Süppchen. In den elf Songs begeistern sie mit hartem Gitarren-Drive, heftigen Rhythmen, sphärischen Melo-dien, Roots-Rock und HipHop. Hier wird Vielfalt, Stiloffenheit und Liebe zum Detail groß geschrieben und mit vielschichtigen Beats und sanf-ten Sound-Wolken kurzweilig zusammengestellt. So entsteht eine runde Sache mit viel Abwechslung. FRANK ZÖLLNER

## **Celebrating A Mess**

Midsummer Records/Cargo

Tides! sind ein empfehlenswerter Punkrockvierer aus Saarbrücken. Die Band um Sänger und Gitarrist Thomas Backes favorisiert einen eingängigen und



ins Ohr gehenden Punkrock, der deutlich von Bands wie Hot Water Music und The

Years geprägt wurde. Anspieltipps sind Songs wie "Signals Southwest" und "Homecoming". Produziert wurde das starke Debüt von Phil Hil-len (u.a. Fjort, Parachutes).

#### The Great Metal Storm Fastball Music/Soulfood

Das Erstlingswerk der brasiliani-schen Power Metaller "Traumer" hat schen Power Metaller "Traumer" hat bereits 2014 das Licht der Welt erblickt, war aber bisher nur in der Heimat des Quintetts sowie in Japan und den USA verfügbar. Nun ist die Scheibe inklusive zwei Bonus-Tracks endlich auch in Europa erhältlich und zeigt den Fünfer um Frontshouter Guilherma Hirose als ambitionierte Bombast-Rocker. Mit treibenden Gitarren-Soli, erdiger Drumarbeit und einem epischen Gesang hält "The Great Metal Storm" alles parat, was die Szene

DAVID COMTESSE

Rrröööaaarrr **Killing Technology Dimension Hatröss** Noise/BMG ADA Warner

Von den kanadischen Thrash - und Progressive-Metallern Voivod erscheinen die legendären Alben aus ihrer ruhmreichen Phase beim legendären Berliner Noise-Label in edel aufgemachten 2CD+DVD-Deluxe-Editionen. "Rrröööaaarrr" war das zweite Studioalbum von Voivod und erschien kurz nach der Unter-



zeichnung des Plattenvertrages bei Noise Records Jahre 1986. Es ist ein ungeschliffenes und rohes Thrash

Metal-Meisterwerk, das in den 80er Jahren für Aufsehen sorgte und den Kultstatus von Voivod untermauern sollte. Auf CD 1 der Deluxe-Edition findet sich das remasterte Originalalbum, das Voivod in der Form ihres Lebens zeigt. Bei CD 2 schlägt das Sammlerherz höher, denn hie gibt es eine bis dato unveröffent-lichte Live-Show, die beim "Spectrum '86 - No Speed Limit Week-End" Konzert in Montreal im Oktober 1986 mitgeschnitten wurde. Die DVD schließlich ist auch ein Knaller und teilt sich in eine Audio und Video-Section. Hier gibt es u.a. das komplette Demo des öaaarrr"-Albums zu hören, aber auch reichhaltiges Live-Material, Bilder u.v.m. zu sehen. - 1987 erschien mit "Killing Technology" die dritte Voivod-Scheibe, auf der die Band



ihren einzigartigen SciFi-beeinflussten Stil kreierte, indem sie ein völlig ungewöhnlichen Mix aus Progressive,

Thrash, Electro und Industrial kombinierte. Auch hier hält die Deluxe-Edition wieder so manche Überra-schung bereit. CD1 serviert die remasterten Tracks der Original-LP. Auf CD 2 findet sich ein weiteres 1987 in Quebec mitgeschnittes Livekonzert, das bisher noch nie ver-öffentlicht wurde. Die DVD featured diverse Konzertaufzeichnungen von der Tour aus der Schweiz (audio) und von zahlreichen weiteren Tou-rorten in den USA, Deutschland, Frankreich und Kanada. - Last but not least erscheint auch der vierte Bandoutput "Dimension Hatröss" (1988) als opulentes 2 CD+DVD-



Deluxe-Package. Die wegweisende Kombination aus experimentellem, thrashlastigen Scie-

ne Fiction mit Progressive Metal hatte ihren Höhe-punkt gefunden. Neben dem durchdachten Konzeptalbum (CD1) ist natürlich auch hier wieder das unveröffentlichte Livematerial vom 88er Auftritt in Quebec ein Genuss CONNY A. RETTLER

# VINYL VINYL VINYL

## Rocks

Columbia/Sony Music

\*\*\*\*

Mit "Rocks "legte die amerikanische Rockband Aerosmith im Jahre 1976 ihr viertes Studioalbum vor und manifestierte den Sound, der sich weltweit millionenfach verkaufen sollte. Waren die Vorgänger noch



deutlich mehr vom Blues beeinflusst, gewannen auf Titeln wie "Back In The Saddle", "Nobody's Fault" (erin-

nert an Led Zeppelin) und "Home Tonight" die Hardrock- und Metal-Fragmente deutlich die Oberhand. Eine starke Heavy-Rock-Walze, mit der Aerosmith ein deutliches Ausrufezeichen in der Rockszene setzten. Die Vinyl-Edition kommt inklusive MP3-Download-Coupon.

**Combat Rock** 

Legacy/Sony Music

Im Rahmen ihrer Vinyl-Kamagne veröffentlicht Sony Music auch das fünfte Album von The Clash, das



1982 erschien und zu den vielschichtigsten Scheiben der englischen Punk-Legende zählt.

"Combat Rock" ist ein ansprechender und packender Stilcocktail aus Punk, Reggae, Funk, HipHop und Rock'n'Roll, der schon gleich mit dem starken Opener "Know Your Rights" gute Laune verbreitet. Zu den Highlights der LP zählen insbesondere auch die beiden sehr erfolgreichen Singleauskopplungen "Should I Stay Or Should I Go" und "Rock The Casbah". Eine echte Bereicherung fürs Vinyl-Regal!
RAINER GUÉRICH

## Defrosted

Repertoire Records

\*\*\*\*

Das englische Repertoire Records-Label veröffentlicht hier eine echte



1970, die insbesondere auch allen UFO-Fans gefallen dürfte. Nicht zuletzt deshalb, weil der

Gesang von Sän-ger Kelly Green sehr an Phil Mogg erinnert. "Defrosted" war das zwei-te Album der aus Detroit stam-menden Band und wurde letztmals mit den beiden Gründungsmitgliedern Green und Gary Thompson (guitar) eingespielt. Als Anspieltipps empfehlen sich der tolle, über sechsminütige Opener "Black Lace" und das an Procol Harum erin-nernde "I'll Never Be Lonely". Eine starke Scheibe!

## **Heat Wave**

\*\*\*

Off Label Records

The Vagoos klingen erfrischend anders und scheren sich um keine



gewöhnlichen Konventionen. Ihr Sound sprudelt vor Lo-Fi-Qualität nur so über, die Songlyrics sind auf dem Inlet

handgeschrieben. Den Hörer erwartet auf dem 12gängigen Vinyldreher eine abwechslungsreiche Vagoo-Mixtur aus schnellem Garagen Punk'n'Roll, fuzzigen Gitarren, wildem Harp-Bluesrock ("Heatwave") und einem flirrenden Tarenti-no-Soundambiente, das manchmal Wüstenfeeling atmet. Man höre hierzu nur das atmosphärische "Hideaway". Bitte mehr in diese

RAINER GUÉRICH